



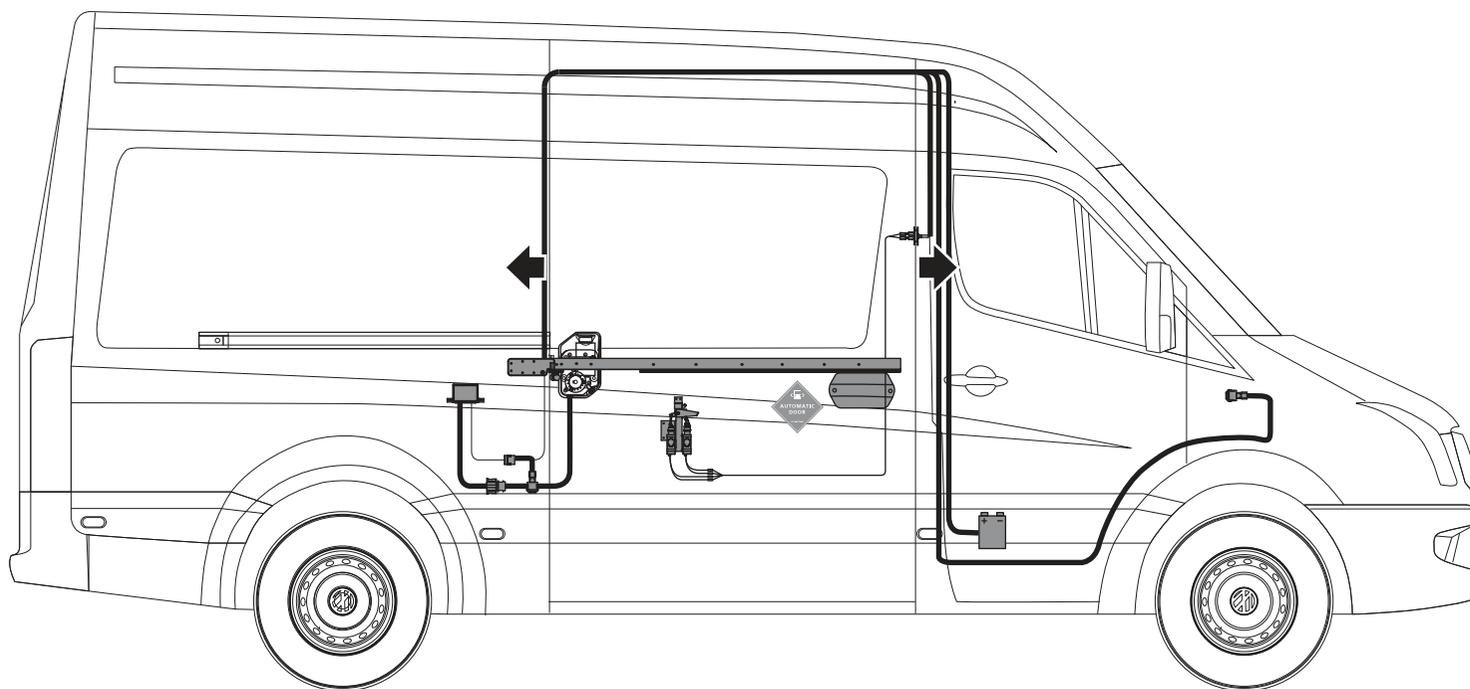
Automatiktüren

SCHIEBETÜRANTRIEB

MONTAGEANLEITUNG CAYMAN 102

30.01.2025

MERCEDES SPRINTER BR907, 906 ab 2006
VOLKSWAGEN CRAFTER 2006-2018



Version 12.00

Symbole und Darstellungsmittel

Warnhinweise

In dieser Anleitung werden Warnhinweise verwendet, um Sie vor Sach- und Personenschäden zu warnen.

- ▶ Lesen und beachten Sie diese Warnhinweise immer.
- ▶ Befolgen Sie alle Maßnahmen, die mit dem Warnsymbol und Warnwort gekennzeichnet sind.

Warnsymbol	Warnwort	Bedeutung
	WARNUNG	Gefahren für Personen. Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen führen.

Weitere Symbole und Darstellungsmittel

Um die korrekte Bedienung zu verdeutlichen, sind wichtige Informationen und technische Hinweise besonders herausgestellt.

Symbol	Bedeutung
	bedeutet „Wichtiger Hinweis“. Informationen zur Vermeidung von Sachschäden, zum Verständnis oder zum Optimieren der Arbeitsabläufe.
	bedeutet „Zusätzliche Information“
	Symbol für eine Handlung: Hier müssen Sie etwas tun. ▶ Halten Sie bei mehreren Handlungsschritten die Reihenfolge ein.

Produkthaftung

Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung des Herstellers für seine Produkte sind die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen (Produktinformationen und bestimmungsgemäße Verwendung, Fehlgebrauch, Produktleistung, Produktwartung, Informations- und Instruktionspflichten) zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

Mitgeltende Dokumente

Art	Name
Bedienungsanleitung	Cayman 102 / 202

Die Pläne unterliegen Änderungen. Nur den neuesten Stand verwenden.

Symbole und Darstellungsmittel.....	2
Produkthaftung.....	2
Mitgeltende Dokumente.....	2
1 Sicherheitshinweise.....	3
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
1.2 Sicherheitshinweise.....	3
1.3 Sicherheitsbewußtes Arbeiten.....	3
1.4 Prüfung des montierten Antriebs.....	3
1.5 Umweltbewusstes Arbeiten.....	3
2 Werkzeuge und Hilfsmittel.....	4
3 Lieferumfang und Vollständigkeit.....	4
4 Transport und Lagerung.....	4
5 Produktbeschreibung.....	5
5.1 Produktbeschreibung.....	5
5.2 Technische Daten.....	5
5.3 Bedienelemente.....	6
5.4 Funktionen des Antriebs.....	6
6 Montage.....	7
6.1 Hinweise vor Montagebeginn.....	7
6.2 Kabelbaum und Anschlussplan.....	8
6.3 Verlegeplan für Kabelbaum.....	9
6.4 Einbau der Steuerung und anklennen an die Fahrzeug-Masse.....	10
6.5 Anschluss der Klemme an den Pluspol der Starterbatterie.....	11
6.6 Einbau des Stellmotors mit Kabelbaum.....	12
6.7 Montage der Kontaktschalter und der Bedientaste.....	15
6.8 Montage der Führungsschiene.....	16
6.9 Montage der Gelenkplatte.....	18
6.10 Vorbereitung des Antriebs zur Montage.....	19
7 Erstinbetriebnahme.....	20
7.1 Erstinbetriebnahme des Antriebs.....	20
7.2 Einstellung des Antriebs.....	21
7.3 Montage der Abdeckleiste.....	22
7.4 Funktionen des Antriebs und Einstellung der Steuerung.....	23
7.5 Informationsaufkleber.....	24
8 Optionales Zubehör.....	25
8.1 Fernbedienung.....	25
8.2 Berührungsknopf.....	25
8.3 Abdeckung Türaussengriff.....	26
8.4 Sicherheits-Kontaktleiste an Türkante.....	27
9 Hinweise.....	29
9.1 Not-Türöffnung von aussen.....	29
9.2 Not-Türöffnung von innen.....	29
10 Demontage.....	30
10.1 Antrieb.....	30
11 Ergänzendes Zubehör.....	31
11.1 Koppelung der elektrischen Trittstufe.....	31
11.2 Anschlussplan der Erweiterungen.....	31
12 Informationen.....	32

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Türantrieb Cayman 102 / 202 ist zum automatischen Öffnen und Schließen von Schiebetüren bestimmt. Der Türantrieb ist ausschließlich geeignet für den Einsatz in Kastenwagen. Dieser Türantrieb entspricht vollumfänglich den Anforderungen der ECE UN 107.

Anderer Einsatz als der bestimmungsgemäße Gebrauch, wie z. B. dauerhafter manueller Betrieb, sowie alle Veränderungen am Produkt sind unzulässig. Beachten Sie die „ADOR Produktinformationen für Antriebe“.

1.2 Sicherheitshinweise

- > Vorgeschriebene Montage- und Wartungsarbeiten müssen von Sachkundigen durchgeführt werden.
- > Die Montage erfordert Bohrlöcher an Karosserieteilen, Die exakte Position dieser Bohrlöcher ist erforderlich, um die Positionsgenauigkeit der zusammengesetzten Bauteile einzuhalten.
- > Für sicherheitstechnische Prüfungen sind die länderspezifischen Gesetze und Vorschriften zu beachten.
- > Eigenmächtige Änderungen an dem Antrieb schließen jede Haftung von ADOR für resultierende Schäden aus
- > Bei Kombination mit Fremdfabrikaten übernimmt ADOR keine Gewährleistung.
- > Auch für Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur ADOR-Originalteile verwendet werden.
- > Gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG ist vor Inbetriebnahme der Türanlage eine Gefahrenanalyse durchzuführen und die Türanlage gemäß der CE-Kennzeichnungsrichtlinie 93/68/EWG zu kennzeichnen.
- > Den neuesten Stand von Richtlinien, Normen und länderspezifischen Vorschriften beachten, insbesondere:
 - > DIN VDE 0100-600: „Errichten von Niederspannungsanlagen; Teil 6: Prüfungen“
 - > DIN EN 60335-2-103, DIN 18263-4
 - > Unfallverhütungsvorschriften, insbesondere BGV A1 „Grundsätze und Prävention“ und BGV A3 DA „Durchführungsanweisungen zur Unfallverhütungsvorschrift „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“



Das Produkt sollte so eingebaut werden, dass ein müheloser Zugriff auf das Produkt bei etwaigen Reparaturen und/oder Wartungen mit verhältnismäßig geringem Aufwand gewährleistet ist und etwaige Ausbaurkosten nicht in einem wirtschaftlichen Missverhältnis zu dem Wert des Produkts stehen.

1.3 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

- > Arbeitsplatz gegen unbefugtes Betreten sichern.
- > Nur die im Kabelplan angegebenen Kabel verwenden.
- > Lose, antriebsinterne Kabel mit Kabelbindern sichern.
- > Vor Arbeiten an der Elektrik: Die Stromversorgung zu Starterbatterie trennen
- > Für Litzen grundsätzlich isolierte Aderendhülsen verwenden.
- > Für ausreichend Beleuchtung sorgen.
- > Verletzungsgefahr bei geöffneter Schiebetür. Durch sich bewegende Teile können Haare, Kleidungsstücke, Kabel usw. eingezogen werden!
- > Verletzungsgefahr durch nicht gesicherte Quetsch-, Stoß-, Scher- und Einzugstellen!
- > Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten an der Karosserie!
- > Verletzungsgefahr durch frei bewegliche Teile während der Montage!

1.4 Prüfung des montierten Antriebs

Maßnahmen zur Absicherung und Vermeidung von Quetsch-, Stoß-, Scher- und Einzugstellen:

- > Funktion des automatischen Umkehrens bei Kontakt mit einem Hindernis prüfen.
- > Sicherheitsanalyse (Gefahrenanalyse) durchführen.

1.5 Umweltbewusstes Arbeiten

- > Bei der Entsorgung der Türanlage die verschiedenen Materialien trennen und der Wiederverwertung zuführen.
- > Batterien und Akkus nicht mit dem Hausmüll entsorgen.
- > Bei der Entsorgung des Antriebs und Batterien/Akkus die gesetzlichen Bestimmungen einhalten.

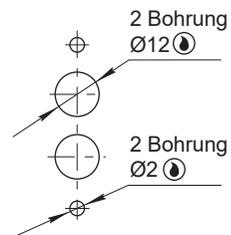
2 Werkzeuge und Hilfsmittel

Blindnietmutter _____	15 Stück
Bohrer 2,5; 3,2; 5; 6,5 _____ je	1 Stück
Bohrmaschine _____	1 Stück
Cutter _____	1 Stück
Draht zum Durchziehen _____	3 Meter
Eisensäge _____	1 Stück
Flachschraubendreher _____	1 Stück
Hammer _____	1 Stück
Klammerabzieher _____	1 Stück
Körner _____	1 Stück
Kombizange _____	1 Stück
Kreuzschlitzschraubendreher _____	1 Stück
Lampe _____	1 Stück
Maulschlüssel/Gabelschlüssel _____	1 Satz
Messer _____	1 Stück
Messschieber/Schieblehre _____	1 Stück
Nietwerkzeug für Einnietmutern Gesipa GBM10 ____	1 Stück
Nussatz 1/4" - SW 10 bis 17 mm _____	1 Stück
Ratsche/Knarre _____	1 Stück
Reinigungsbenzin _____	1 Flasche
Satz von Inbusschlüsseln _____	1 Satz
Satz von Torx-Bits _____	1 Satz
Seitenschneider _____	1 Stück
Stahllineal _____	1 Stück
Stufenbohrer 4 bis 24 mm oder Schälbohrer ____ je	1 Stück
Verlängerungskabel _____	1 Stück

Nach dem Bohren bleibt ein Grat am Bohrloch, der Karosserielack wird beschädigt.

Die Stellen, die zusätzliche Nacharbeit benötigen, werden mit folgenden Symbolen gekennzeichnet:

-  --- Kanten entgraten
-  --- Kanten anfasen
-  --- Kanten mit Korrosionsschutz versehen



3 Lieferumfang und Vollständigkeit

- ▶ Verpackungseinheiten öffnen und auf Vollständigkeit prüfen.

Schiebetürantrieb Cayman 102

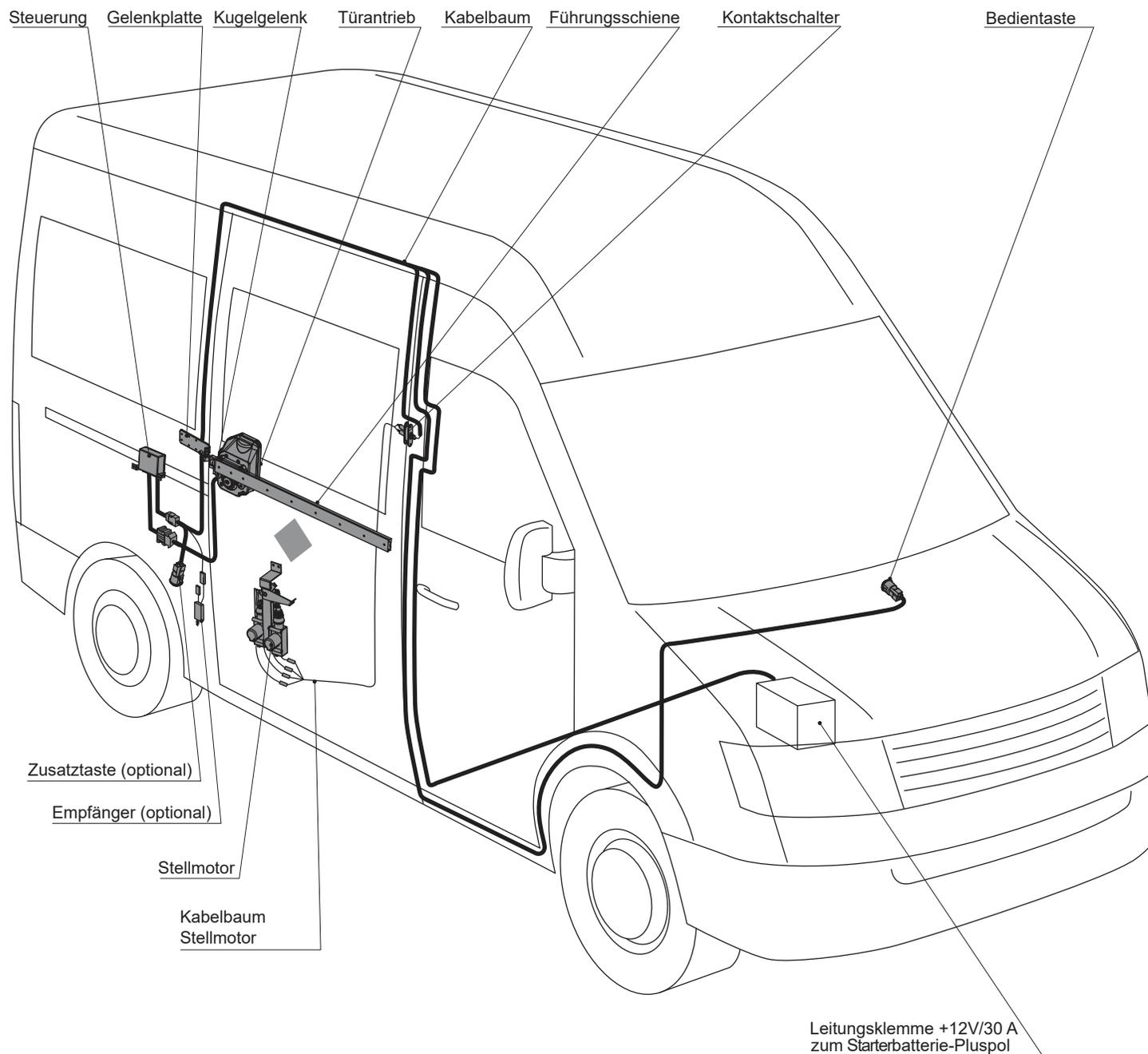
- > Antrieb
- > Steuerung
- > Kabelbaum, komplett
- > Führungsschiene mit
 - > Ausgleich (3x)
 - > Montageplatte
 - > Befestigungsgarnitur
- > Gelenkplatte
- > Stellmotor
- > Kontaktschalter

Zubehör (Option)

- > Fernbedienung (1 oder 2 Schlüssel)
- > Touch Taster
- > Abdeckung äusserer Türgriff
- > Sicherheits-Kontaktleiste an Türkante
- > Bedienung Schiebetürantrieb über Griff innen und aussen

4 Transport und Lagerung

- > Der Schiebetürantrieb ist nicht für harte Schläge oder für den Sturz aus der Höhe gebaut. Nicht werfen, nicht fallenlassen.
- > Lagertemperaturen unter -30 °C und über $+60\text{ °C}$ können zu Schäden am Gerät führen.
- > Vor Nässe schützen.



5.1 Produktbeschreibung

Dieser Antrieb ist zum Öffnen / Schliessen von Schiebetüren in Kastenwagen der Typen Mercedes Sprinter (906, 907) und VW Crafter bis 2018 ausgelegt.

Die Anordnung von Baugruppen und -teilen des Antriebs ist beispielhaft an einem Modell eines Kastenwagens dargestellt.

i In dieser Montageanleitung wird der Antrieb mit Sonderzubehör beschrieben. Falls der Standard-Antrieb montiert wird, entfallen entsprechende Abschnitte in dieser Montageanleitung.

5.2 Technische Daten

Der Schiebetürantrieb "CAYMAN" ist zum Öffnen/Schliessen von Schiebetüren in Kastenwagen, z.B. Kleinbusse und Wohnmobile, bestimmt. Eine Auflistung der Modelle finden Sie auf dem Deckblatt. Sollte Ihr Modell nicht gelistet sein, fragen Sie uns bitte.

Nennleistungsaufnahme	70 W
Maximale Aufnahmeleistung	250 W
Türöffnungszeit (von der Öffnungsweite abhängig)	2 - 6 Sek.
Türöffnungszeit (von der Öffnungsweite abhängig)	2 - 6 Sek.
Umgebungstemperatur	-40°C bis +40°C
Max. zulässiger Neigungswinkel des Kastenwagens	15%
Lebensdauer des Antriebs	mindestens 1.200.000 Zyklen
Maximale Antriebskraft	370 N (37 kg)



Die Funktionssicherheit und Haltbarkeit der Antriebs der Fa. Ador sind grundsätzlich von der fachgerechten Montage abhängig. Es wird eine Montage in Fachwerkstätten empfohlen. Versierte Laien sollten sich gut vorbereiten und ggf. fachkundige Unterstützung hinzuziehen.

5.3 Bedienung

Der ADOR-Antrieb ist ein elektromechanisches Gerät, das an das Fahrzeugnetzwerk angeschlossen ist. Der Antrieb besteht aus den zwei Baugruppen:

Türantrieb und Stellmotor

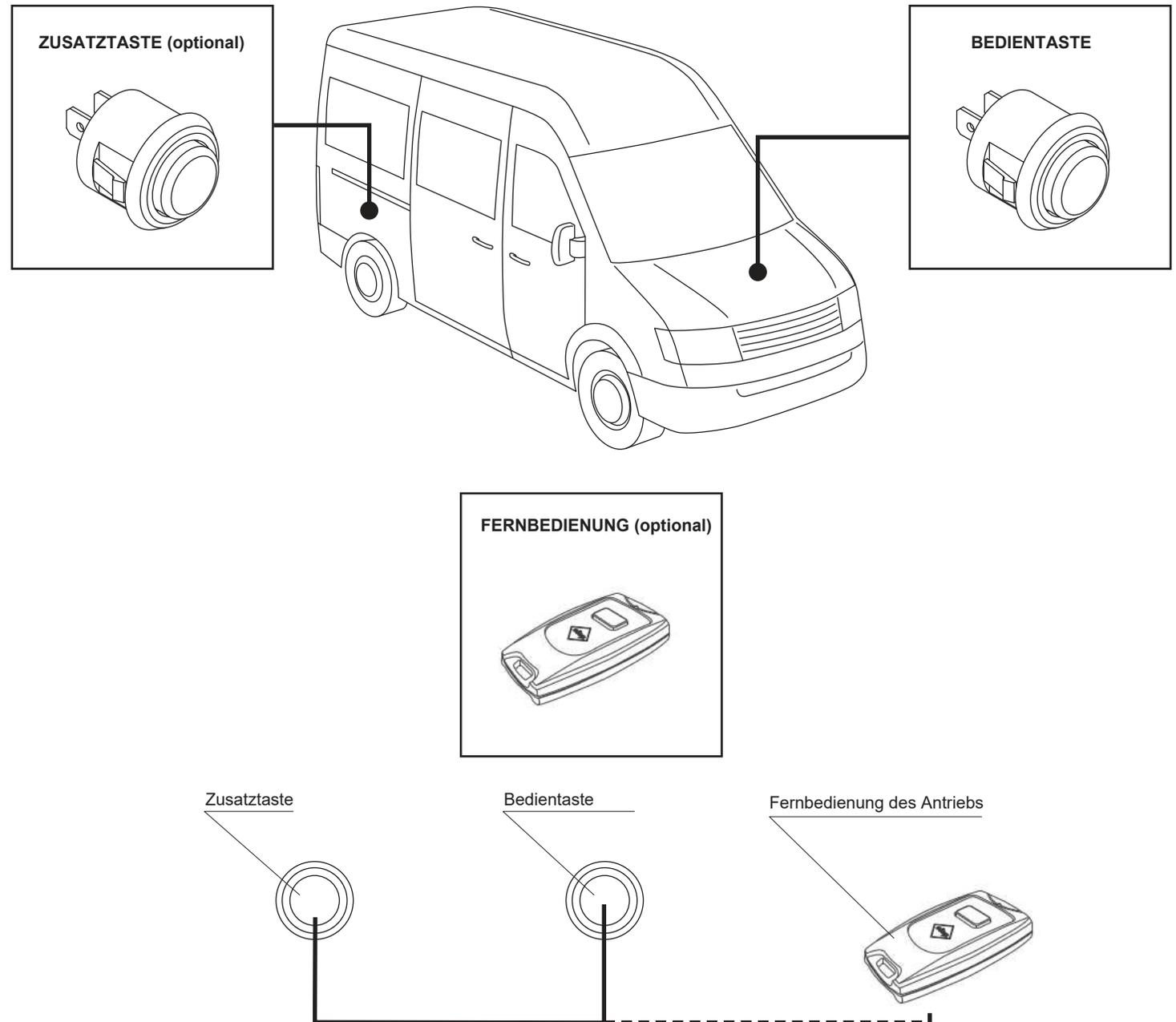
Mit dem Stellmotor wird das Schloss geöffnet und mit dem Schiebetürantrieb wird die Schiebetür geöffnet und geschlossen.

Folgendermaßen wird der Antrieb gesteuert:

- **Bedientaste**
Diese ist für die Türbedienung und die Antriebseinstellungen
- **Fernbedienung**
Die Fernbedienung dient zur Türbedienung

5.4 Funktionen des Antriebs

- Tür öffnen / schliessen
- Tür anhalten
- Automatischer Rücklauf
- Tonsignal beim Öffnen/Schliessen
- Einstellung der Türöffnungsweite

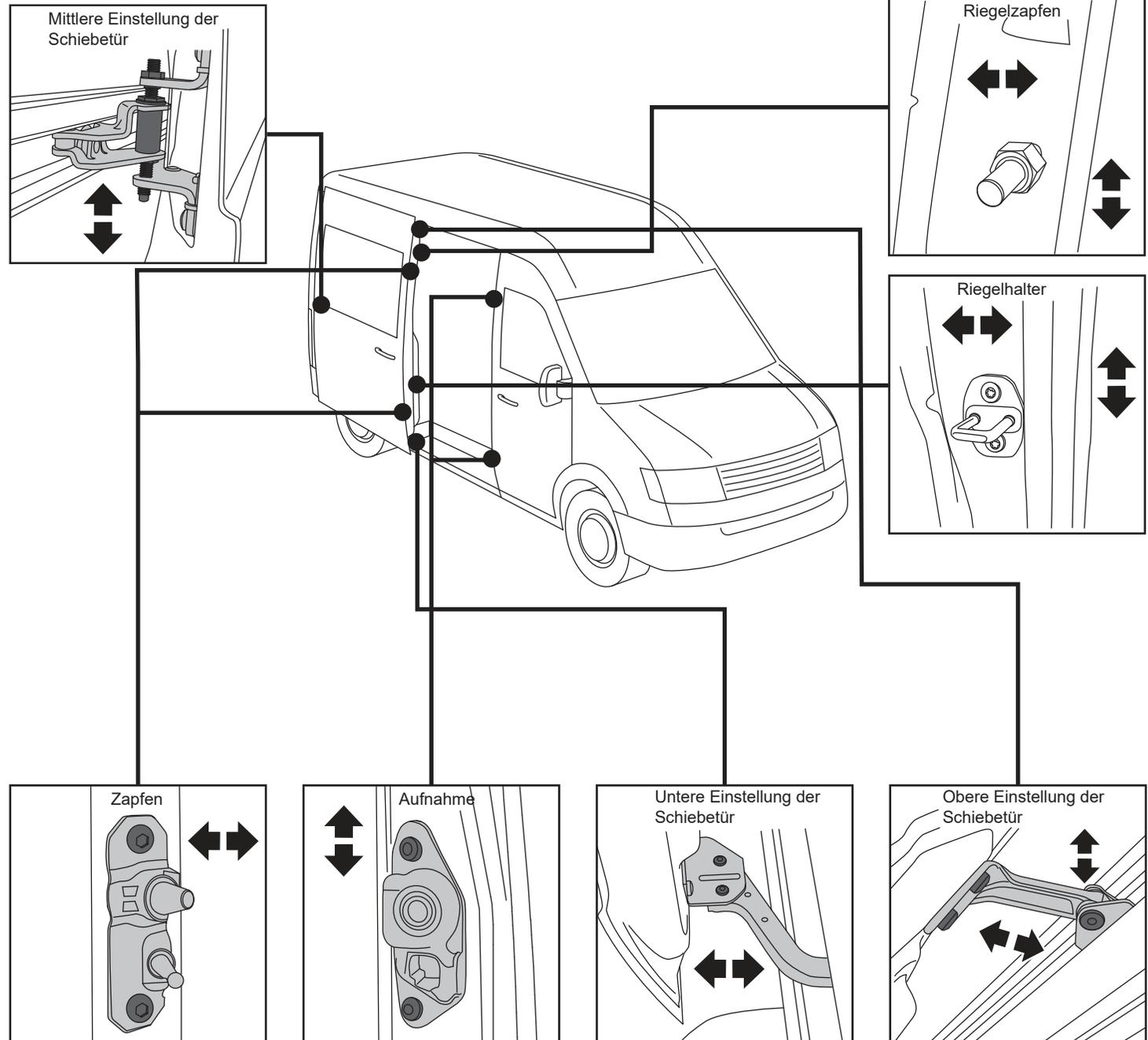


6 Montage vorbereiten

6.1 Hinweise vor Montagebeginn

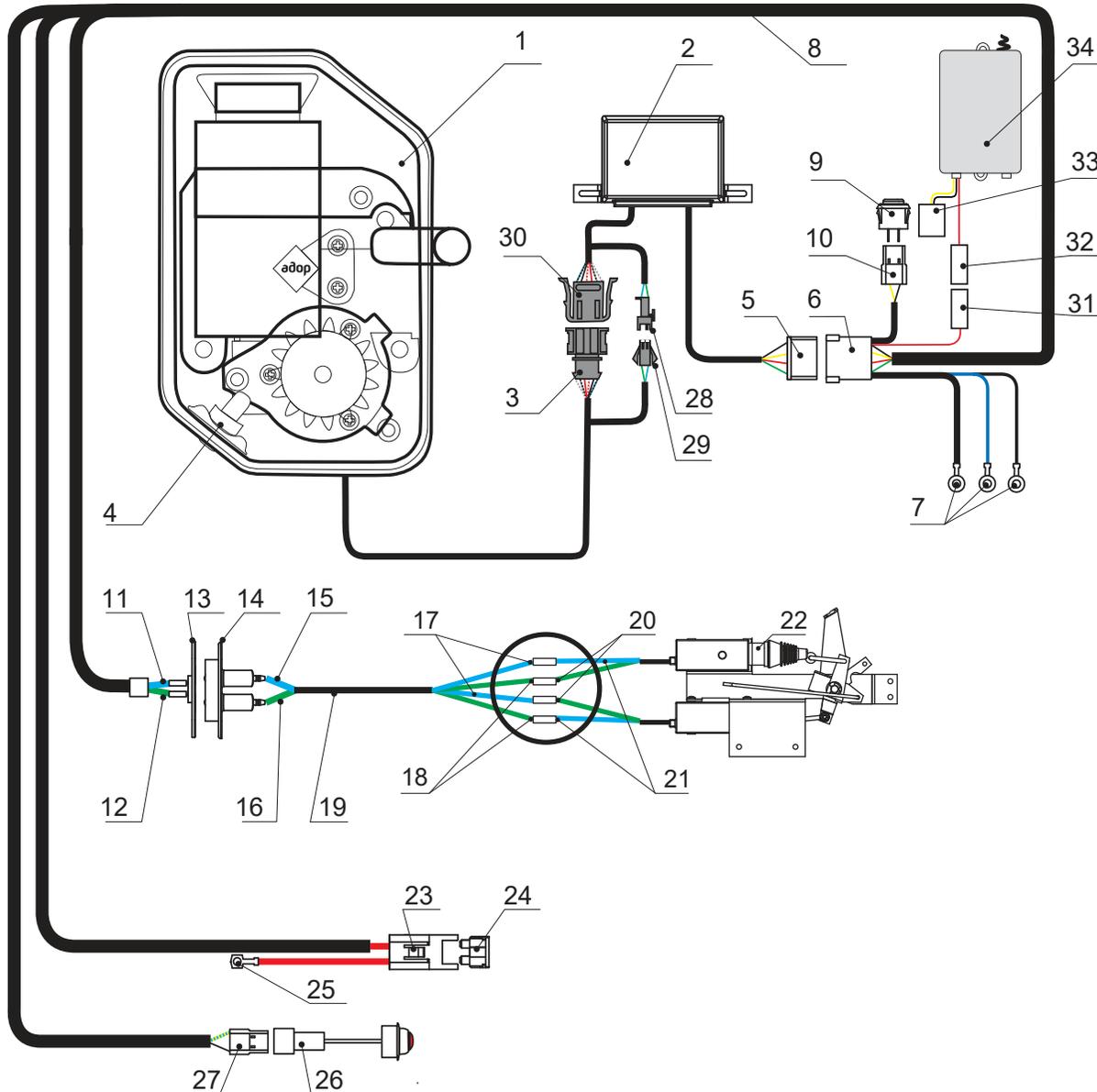
Vor dem Einbau des Antriebs muss die Einstellung der Position der Schiebetür kontrolliert werden. Diese Einstellung beeinflusst den Betrieb des Antriebs.

1. Waschen sie die Führungen des Türschlittens mit Benzin aus und wischen diese mit einem trockenen Lappen ab.
2. Den Türverriegelungsmechanismus auswaschen, trocknen und mit z.B. WD-40 schmieren.
3. Türzapfen entfernen.
4. Stellen sie die Position der Tür in Bezug auf die Türöffnung mit parallelen Spalten ein. Die geschlossene Tür darf nicht durchhängen oder über den Kastenwagen hinaus nach innen stehen.
5. Stellen sie den Riegelzapfen und den Riegelhalter an der C-Säule so ein, dass es die geringstmögliche Schließgeschwindigkeit gewährleistet.
6. Prüfen sie die Dichtung, wenn die Tür geschlossen ist. Die Dichtung darf nicht gequetscht werden. Andernfalls entfernen sie die Dichtung und biegen dessen Kante an den zusammengedrückten Stellen auf.
7. Montieren sie die Türzapfen und stellen Sie ihre Position ein.
8. Öffnen und schließen sie die Tür.
9. Überprüfen Sie die Einstellungen der oberen, mittleren und unteren Halter. Die Tür muss sich leicht und ohne Ruckeln in der Türführung bewegen, sie muss sich frei öffnen und schließen lassen. Die korrekt eingestellte Tür muss in geschlossener Position dicht an der Dichtung anliegen und gleiche, gleichmäßigen Spaltmaße aufweisen.



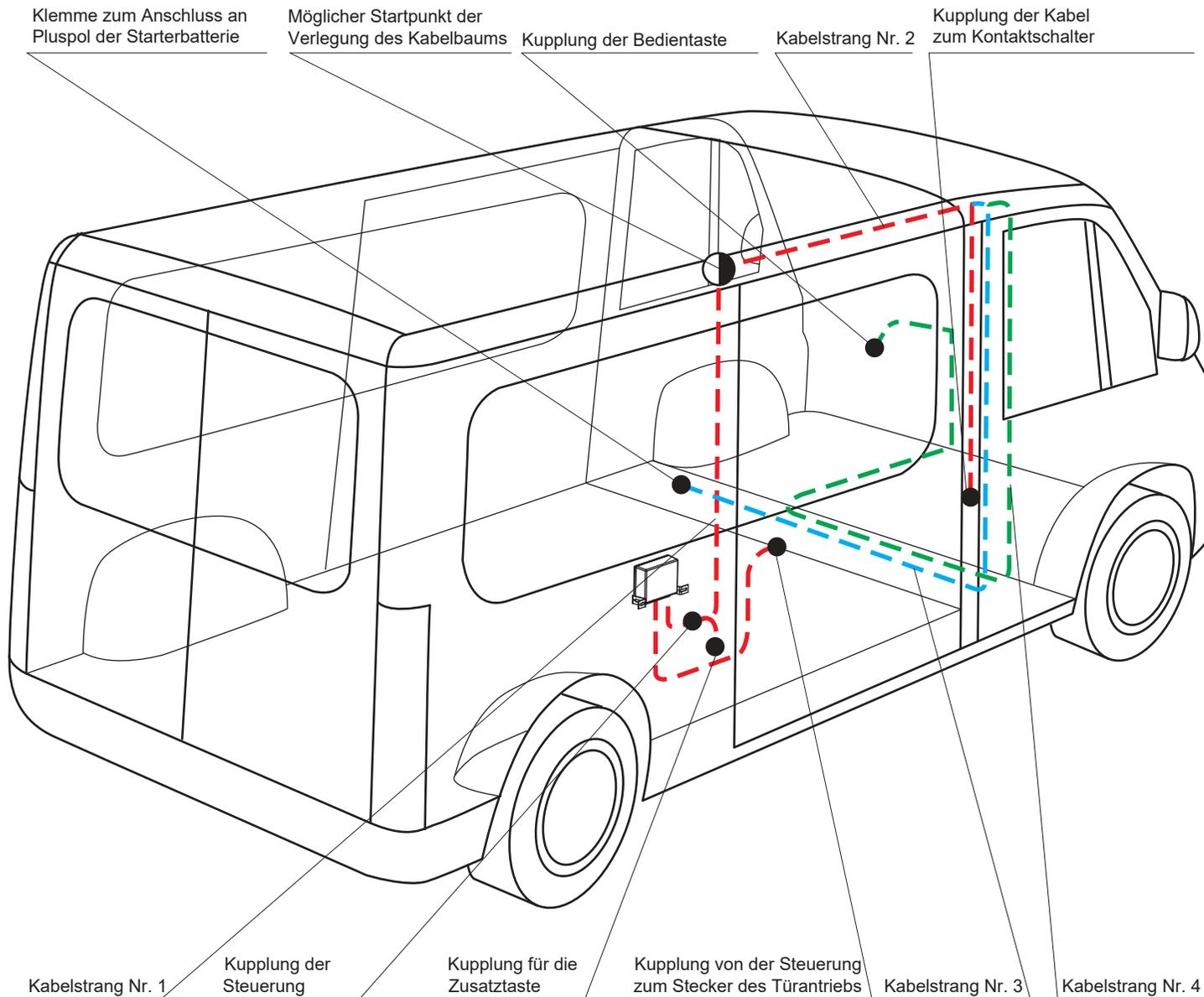
6 Montage vorbereiten

6.2 Kabelbaum und Anschlussplan



1. Türantrieb Cayman 102
2. Steuerung Cayman 102
3. Stecker Türantrieb - Steuerung
4. LED Licht
5. Kupplung Steuerung - Kabelbaum
6. Stecker Kabelbaum - Steuerung
7. Klemmen zur Fahrzeug-Masse "-"
8. Kabelbaum
9. Zusatzaste / Empfänger Fernbedienung
10. Kupplung zum Anschluss der Zusatzaste
11. Kupplung Kabel blau zum Kontaktschalter
12. Kupplung Kabel grün zum Kontaktschalter
13. Kontaktschalter Fahrzeug
14. Kontaktschalter Schiebetür
15. Kupplung Kabel blau zum Kontaktschalter
16. Kupplung Kabel grün zum Kontaktschalter
17. Kupplung Kabel blau zum Stellmotor
18. Kupplung Kabel grün zum Stellmotor
19. Kabelbaum Stellmotor
20. Stecker Kabel blau vom Stellmotor
21. Stecker Kabel grün vom Stellmotor
22. Stellmotor
23. Sicherungshalter
24. Sicherung 30 A
25. Klemme Anschluss an Pluspol Starterbatterie
26. Bedientaste
27. Kupplung zum Anschluss der Bedientaste
28. Kupplung LED Licht
29. Stecker LED Licht
30. Kupplung Steuerung - Türantrieb
31. Kupplung +12V
32. Stecker +12V
33. Stecker Empfänger Fernbedienung und/oder Türgriffmodul an 10.
34. Empfänger Fernbedienung und/oder Türgriffmodul (optional)

6.3 Verlegeplan für Kabelbaum 030.00.007.0005



Alle Kabel müssen geschützt fest angebracht werden, damit Kabelbruch und Abrieb nicht zum Kurzschluss führen.

Um den Kabelbaum in Hohlräumen zu verlegen, ist ein Stahldraht zum Durchziehen hilfreich. Die mögliche Verlegung ist auf der Abbildung dargestellt. Um die Kabelisolation nicht zu beschädigen, sollte die Verlegung vorsichtig ausgeführt werden.

Ein möglicher Anfangspunkt zur Kabelverlegung ist auf der Abbildung angegeben. Hierbei sollte folgende Reihenfolge beachtet werden:

1. den Kabelstrang Nr. 1
2. den Kabelstrang Nr. 2
3. den Kabelstrang Nr. 3
4. den Kabelstrang Nr. 4

verlegen.

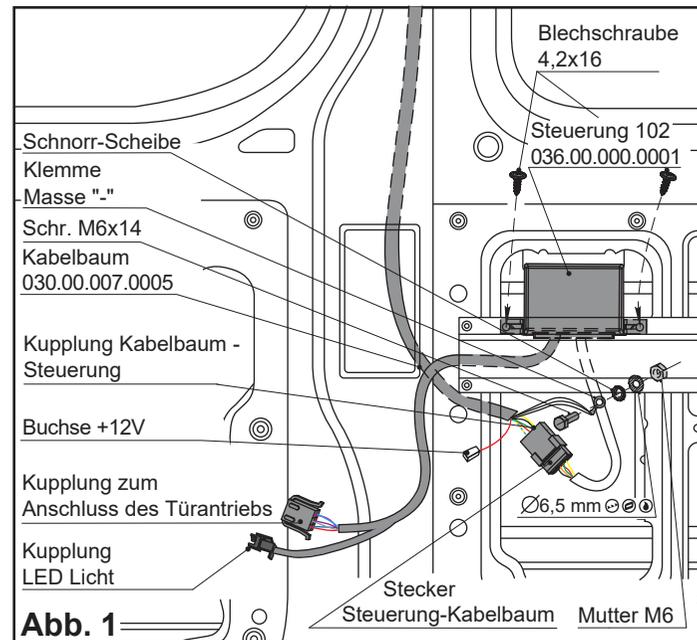
Da der Kabelbaum aus diesen 4 Kabelsträngen besteht, sollte dieser bei Verlegung von Kabelstrang Nr. 1 entsprechend der anderen Kabelstränge sortiert werden.

6.4 Einbau der Steuerung und anklemmen an die Fahrzeug-Masse

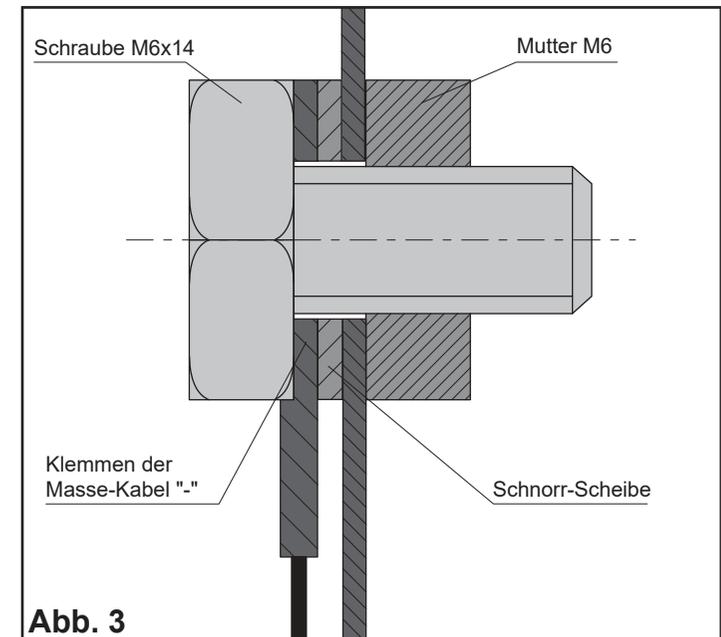
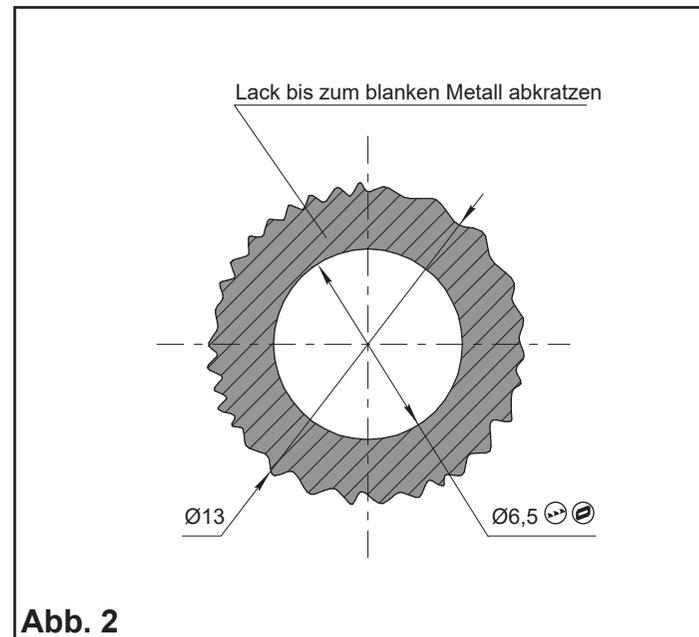
Die Steuerung z. B. auf der C-Säule oder in einem Hohlraum der Karosserie-Säule unterbringen und mit 2 Bleischrauben 4,2x16 (Lieferumfang) befestigen, siehe **Abb. 1** Cayman 102.

Zur Befestigung der Klemmen an die Fahrzeug-Masse ein Loch mit $\text{Ø}6,5$ mm an einer beliebigen Stelle bohren und den Lack abkratzen (**Abb. 2**), um ausreichenden Kontakt zu haben.

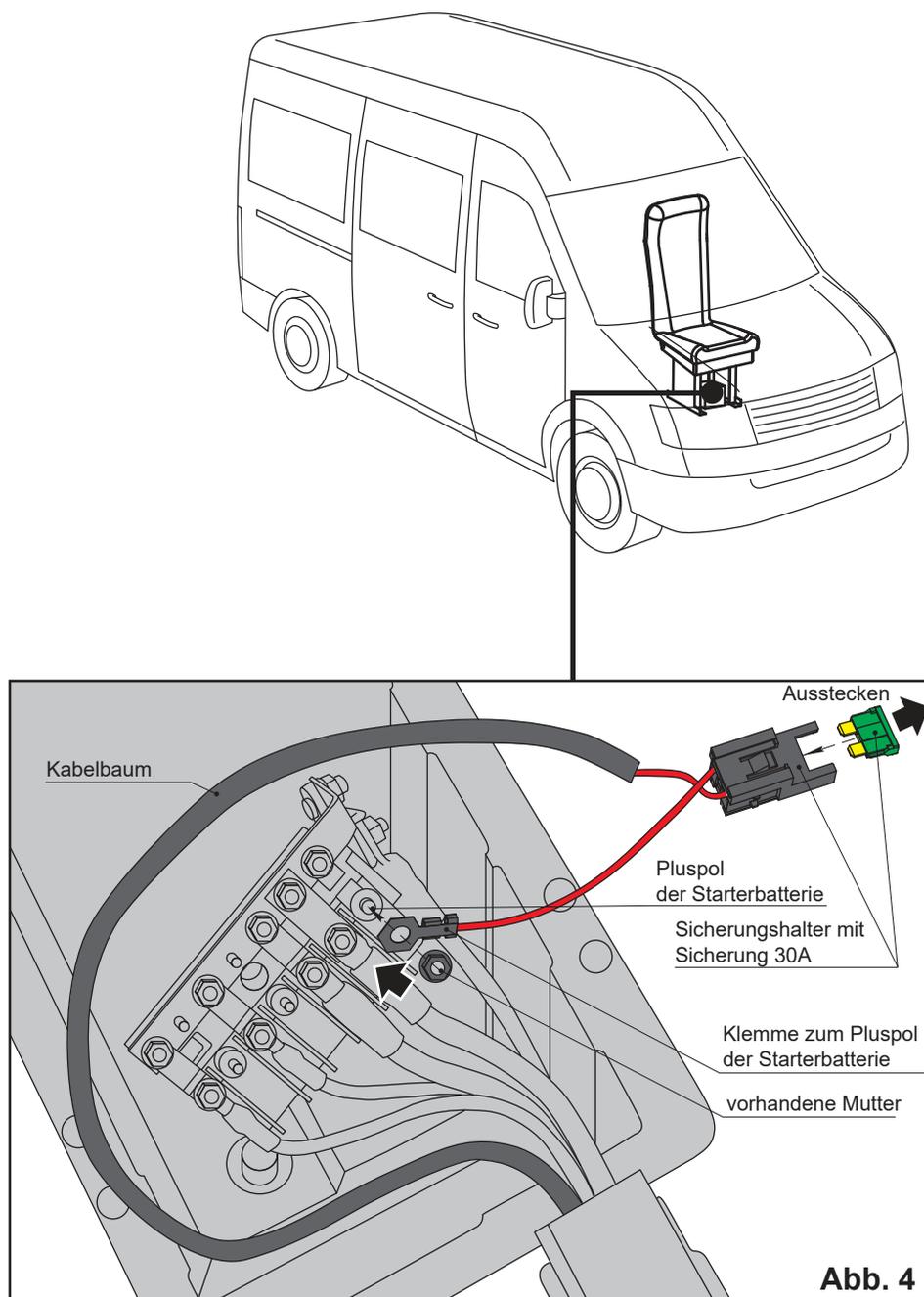
Die Klemmen auf die Schraube M6x14 stecken, die Schnorr-Scheibe aufstecken und die Schraube durch das Bohrloch stecken und mit der Mutter M6 verschrauben, siehe **Abb. 3**. Tragen Sie nach dem Anziehen der M6-Schraube einen Korrosionsschutz auf die Oberfläche der beschädigten Lackierung auf.



Die Steuerung mit den Kabeln nach unten zeigend montieren (Abb. 2), um das Eindringen von Kondenswasser zu verhindern



6.5 Anschluss der Klemme an den Pluspol der Starterbatterie

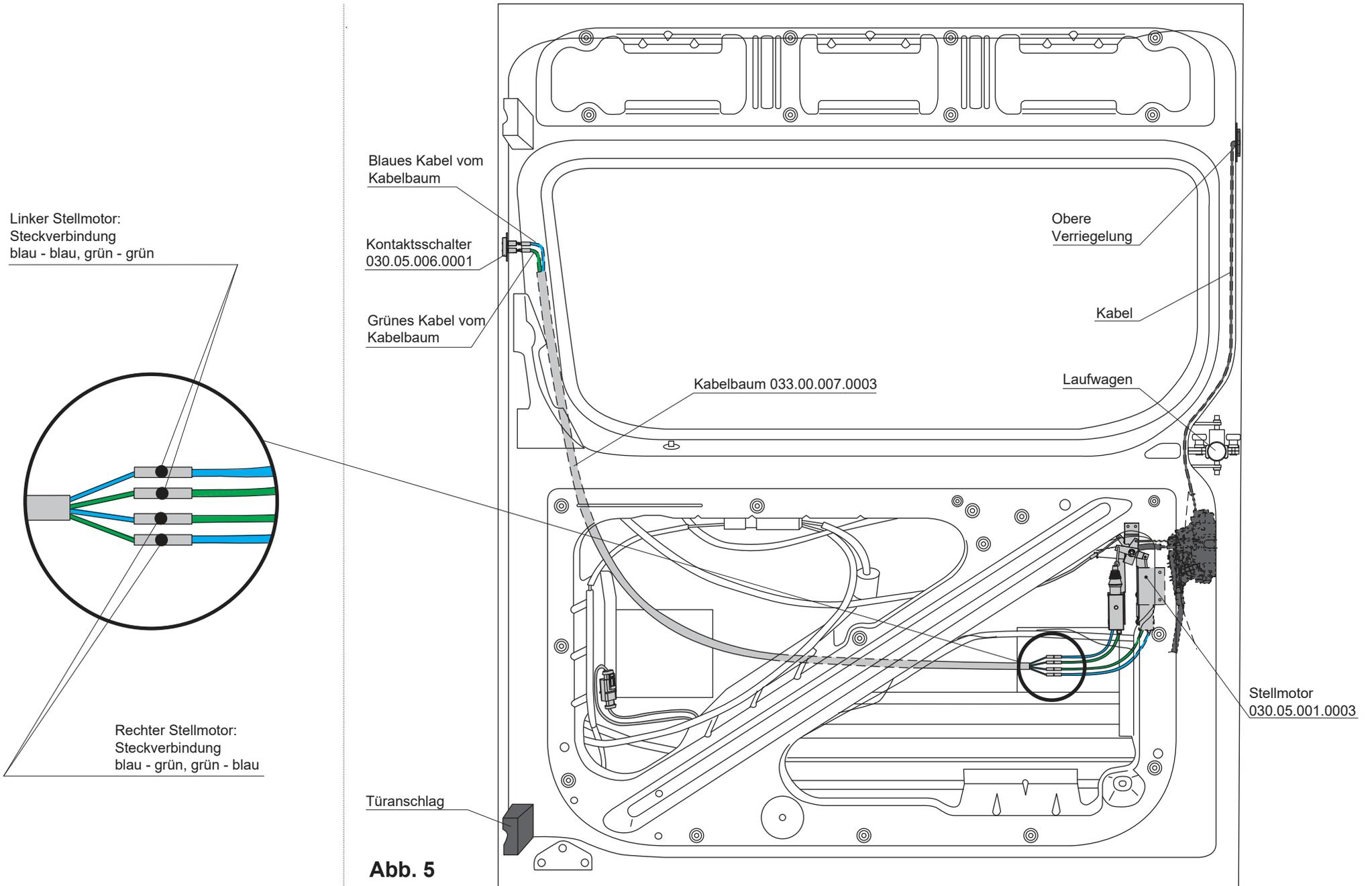


Die Klemme des roten Kabels (+12V) des Kabelbaums an eine nicht belegte Schraube des Pluspols der Starterbatterie, die sich im Fussraum des Fahrersitzes befindet, anschliessen und mit der Mutter befestigen.



Vor diesem Anschluss die Sicherung 30A aus den Sicherungshalter ausstecken!
Die Sicherung erst nach vollständiger Installation der elektrischen Verbindungen einstecken.

6.7 Einbau des Stellmotors 030.05.001.0003 mit Kabelbaum 033.00.007.0003

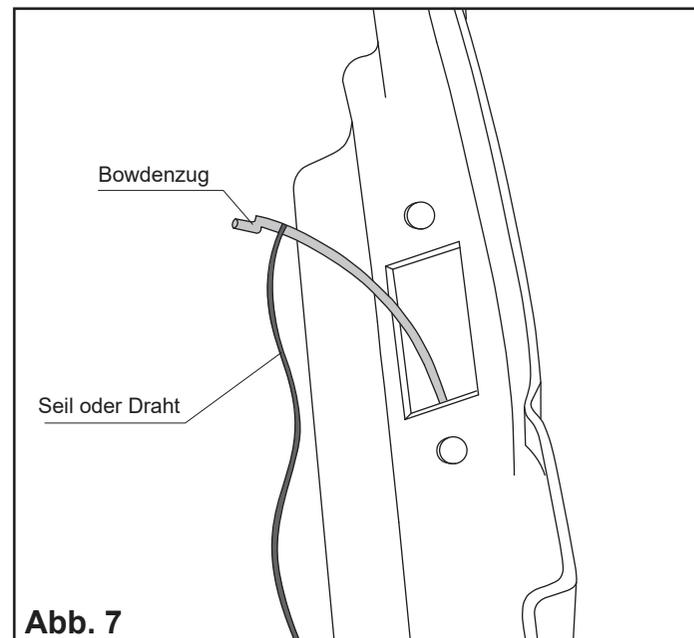
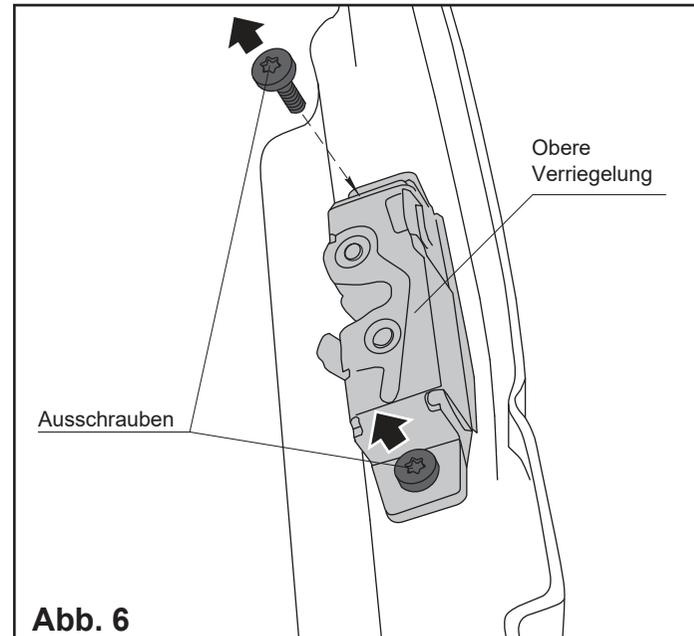


Ausbau der oberen Verriegelung

Entfernen sie die obere Verriegelung durch Lösen von 2 Schrauben (**Abb. 6**).

Klemmen Sie das Bowdenzugende ab.

Sichern sie den Bowdenzug durch ein Seil oder Draht gegen Herunterfallen (**Abb. 7**).



Bauen sie das Türschloss durch Lösen von 3 Schrauben aus (**Abb. 8**).

! Das Türschloss kann nicht ausgebaut werden, solange die obere Verriegelung noch montiert ist.

Entnehmen sie das Schloss aus dem Türgehäuse. Entkoppeln sie den Bowdenzug vom Türschloss (**Abb. 9**).

Koppeln sie stattdessen die Stange mit dem Türschloss und befestigen den Bowdenzug am Stellmotorgelenk (**Abb. 11**).

Montieren sie das Türschloss und die obere Verriegelung wieder (**Abb. 6 und 8**).

Schließen sie die Schiebetür.

Setzen sie den Stellmotor, **Abb. 12**, in das Türgehäuse ein. Stellen sie den Spielraum der Stange auf 2-3 mm ein, indem sie den Stellmotor seitlich ausrichten (**Abb. 10**).

Befestigen sie den Stellmotor mit einer selbstschneidenden Schraube und testen sie, ob das Türschloss sowohl mit dem Innen- als auch mit dem Außengriff geöffnet werden kann.

Wenn die Tür blockiert ist, darf das Türschloss nur von innen geöffnet werden.

Zeichnen sie vier Befestigungslöcher an und bohren diese mit einem Durchmesser von Ø5 mm. Befestigen Sie den Stellmotor innenseitig am Türblech mit den Nieten 4.8x12 (im Lieferumfang) (**Abb. 11**).

Anschliessen der Kabel siehe **Abb. 5**.

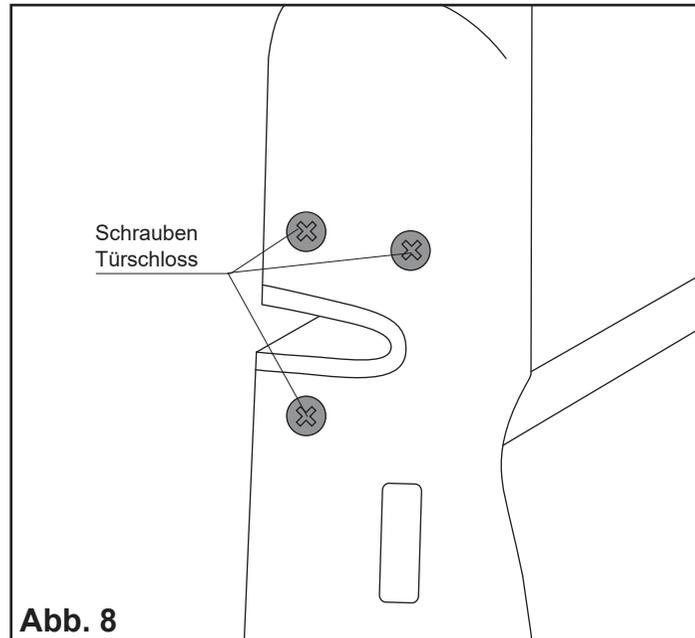


Abb. 8

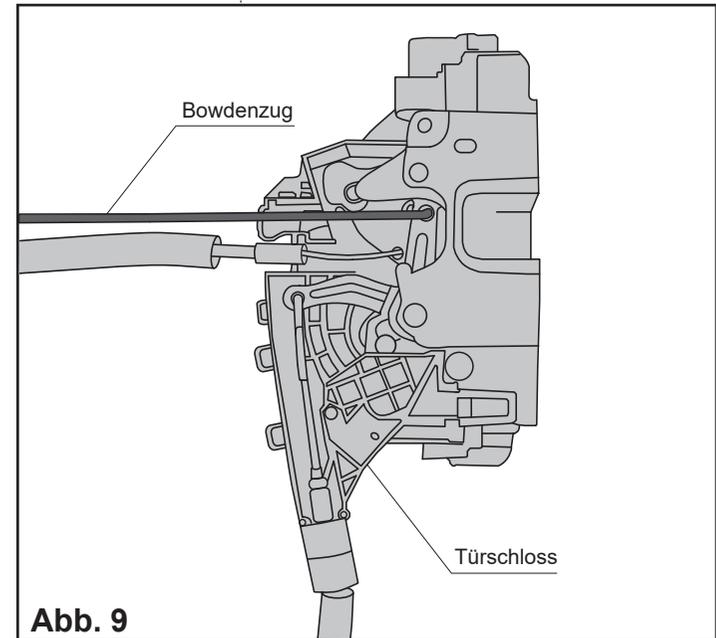


Abb. 9

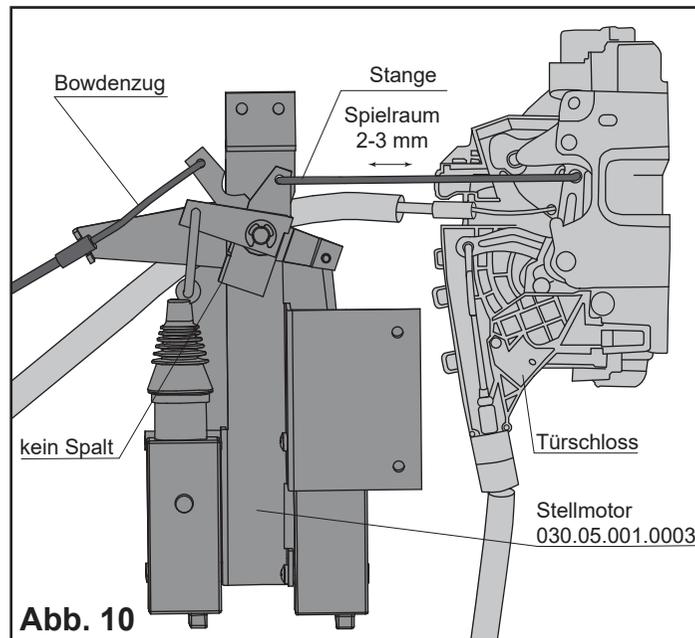


Abb. 10

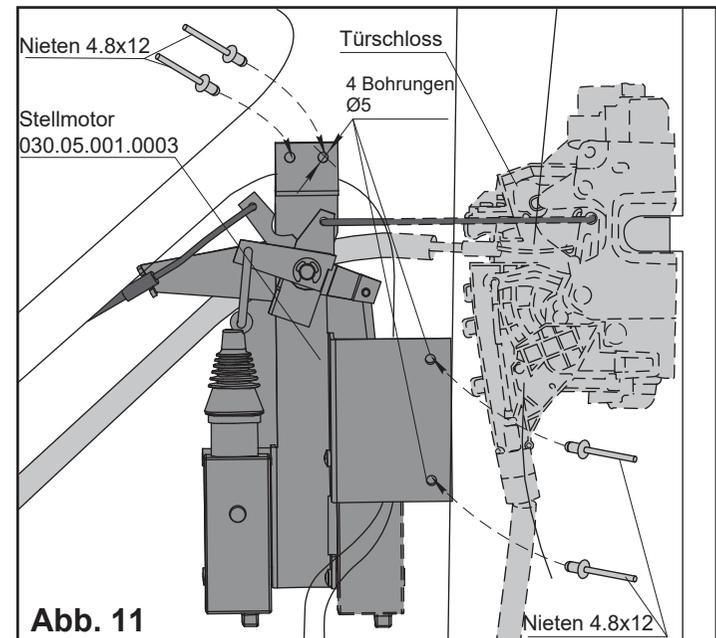


Abb. 11

6.7 Montage der Kontaktschalter 030.05.006.0001 und Bedientaste

Kontaktschalter Schiebetür

Die Bohrlöcher gem **Abb. 12** markieren.
Zwei Bohrungen mit $\text{Ø}14$ mm und
zwei Bohrungen mit $\text{Ø}2,5$ mm anbringen.

Das blaue Kabel auf die obere Fahne aufstecken
und das grüne Kabel auf die untere stecken, siehe
Seite 12.

Den Kontaktschalter mit zwei Senkkopfschrauben
ST3,5x16 (Lieferumfang) befestigen, **Abb. 12**.

Kontaktschalter Karosserie

Die Position des Kontaktschalters kann über das
Öffnen und Schliessen mit Kontaktschalters auf dem
Lack ermittelt werden, **Abb. 13**.

Alternativ kann die Position zwischen Schiebetür
und Karosserie ausgemessen werden.

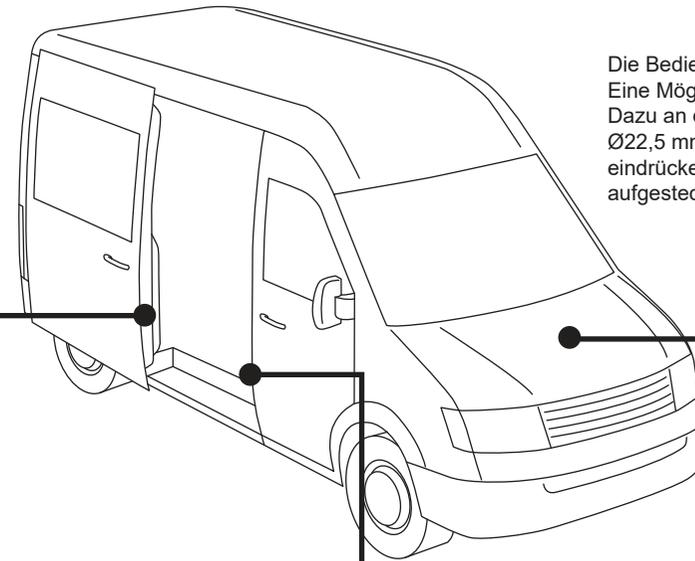
Die Bohrlöcher gem. **Abb. 13** markieren.
Eine Bohrungen mit $\text{Ø}20$ mm und
zwei Bohrungen mit $\text{Ø}2,5$ mm anbringen.

Den Kontaktschalter mit zwei Senkkopfschrauben
ST3,5x16 (Lieferumfang) befestigen, **Abb. 14**.

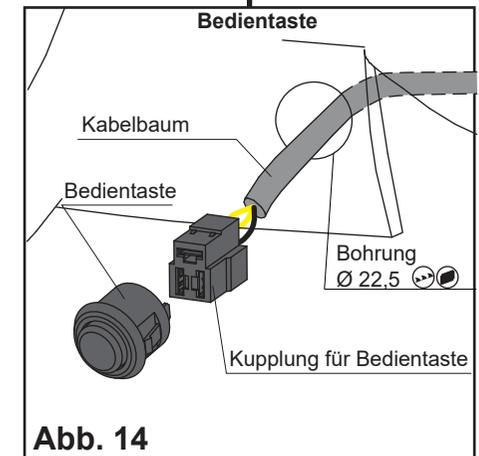
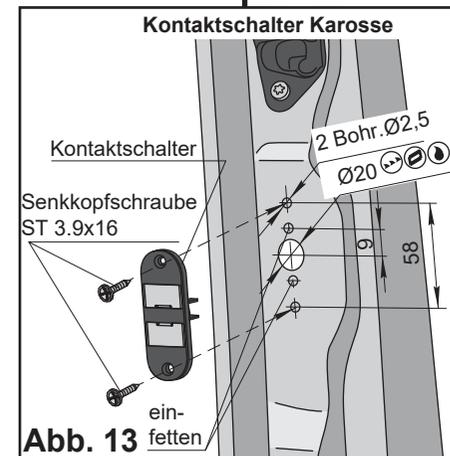
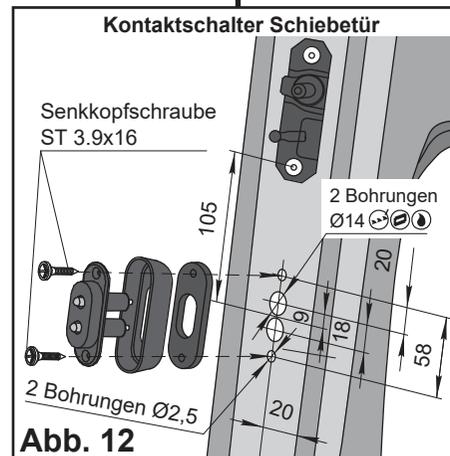
Das blaue Kabel auf die obere Fahne aufstecken
und das grüne Kabel auf die untere stecken.



Die Kontaktschalter können auch
im Bereich der Kontaktschalter des
Fahrzeugs montiert werden.

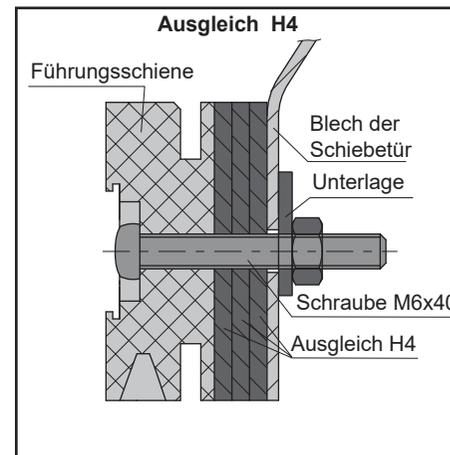
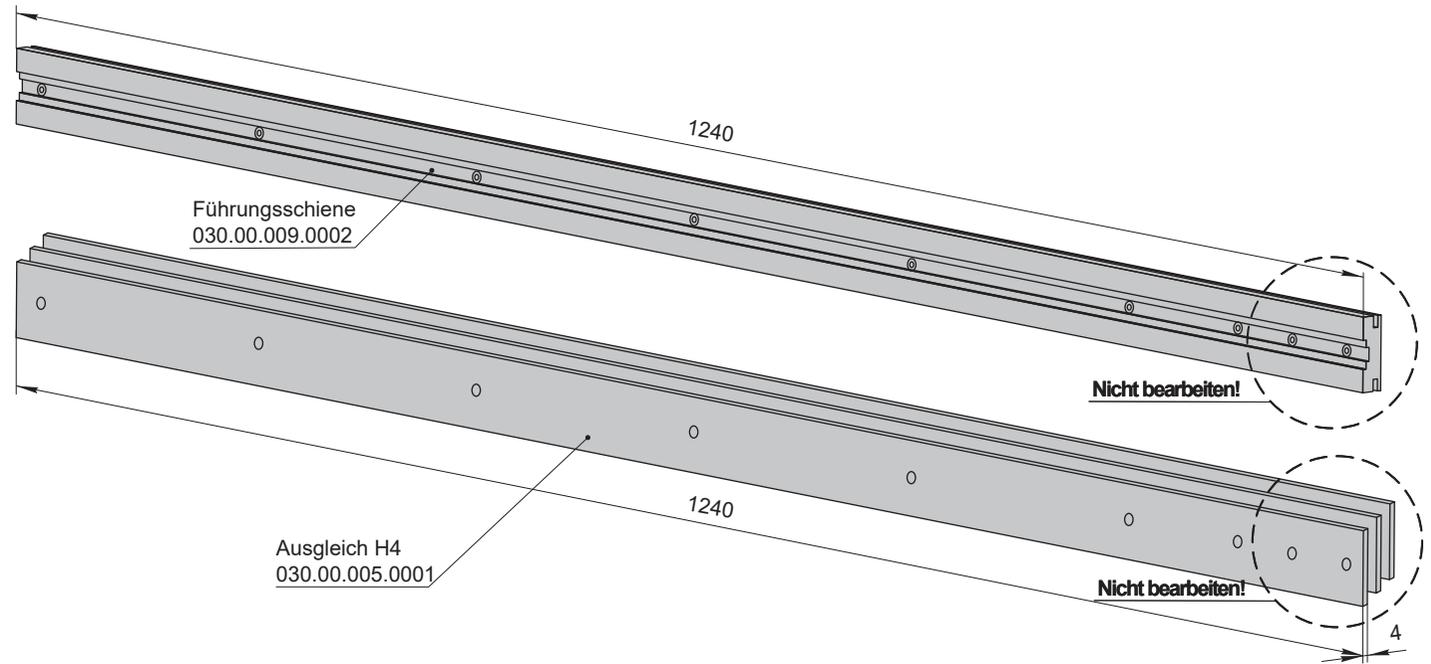


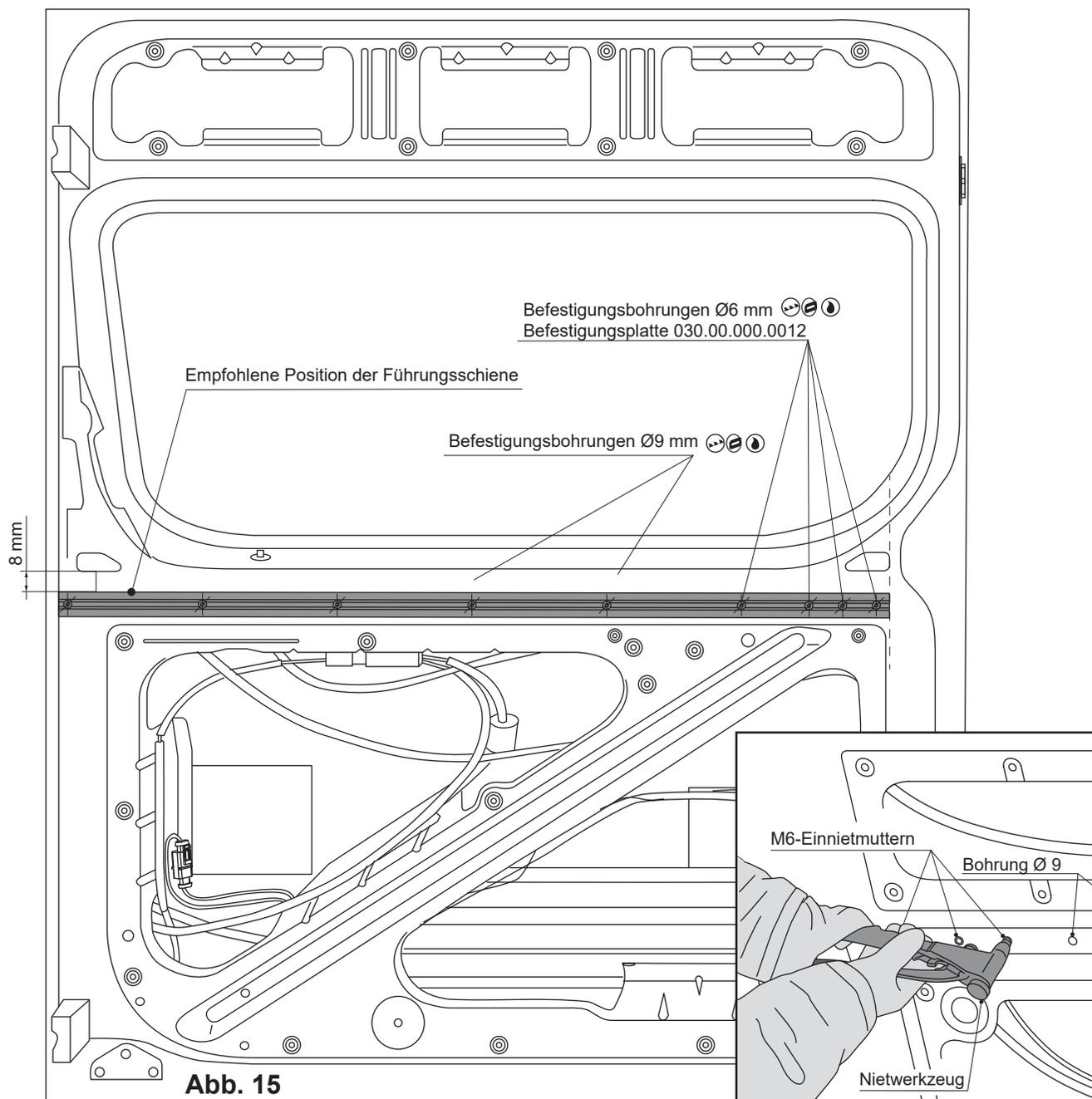
Die Bedientaste kann beliebig positioniert werden.
Eine Möglichkeit ist im Amaturenbrett des Fahrzeugs.
Dazu an der gewünschten Stelle eine Bohrung von
 $\text{Ø}22,5$ mm anbringen. Die Bedientaste in die Bohrung
eindrücken, vorher wird die Kupplung für Bedientaste
aufgesteckt (**Abb. 13**).



6.8 Montage der Führungsschiene

Die Führungsschiene und 3x Ausgleich H4, wie abgebildet, als Paket auf der Schiebetür befestigen, siehe auch Abb. rechts.





Diese Seite zeigt den empfohlenen Montageort für die Führungsschiene an der Schiebetür.

Entfernen Sie die Türverkleidung bei ausgehängter oder geschlossener Schiebetür.

Die empfohlene Position für die Führungsschiene wird in **Abb. 15** gezeigt.

Mit den Bohrungen in der Führungsschiene die Bohr-
löcher auf der Schiebetür mit einem Marker markieren.



Die vier rechten und eine linke Bohrung sind unbedingt zur Befestigung erforderlich. Die Führungsschiene darf in der Mitte durch eine Bohrung befestigt werden.

Auf diese Markierungen mit einem Körner eine Markierung durch einfaches Andrücken setzen. Mit einem Bohrer Ø4 mm das Blech an allen Markierungen durchbohren. Alle Bohrungen müssen auf einer Linie liegen.

Die rechten vier Bohrungen mit einem Stufenbohrer auf Ø6 mm aufbohren.

Die anderen Bohrungen mit einem Stufenbohrer auf Ø9 mm aufbohren. In diese sind M6-Einnietmutter mit dem Nietwerkzeug einzuziehen (kein Lieferumfang).

Die Führungsschiene mit folgendem Lieferumfang befestigen:

1. Schrauben M6x40
2. M6 - Mutter auf Befestigungsplatte

6.9 Montage der Gelenkplatte

Die Türdichtung im Montagebereich der Gelenkplatte abziehen, **Abb. 16**.



Die Gelenkplatte auf der C-Säule folgendermaßen waagrecht anlegen, so dass die Ebene **A** der Führungsschiene **9 mm ± 1 mm** höher ist als die Ebene **B** der Gelenkplatte und das Maß **C** zwischen der Führungsschiene und der Gelenkplatte **8 mm ± 2 mm** ist.

Die Bohrungspunkte über die Bohrungen in der Gelenkplatte markieren, **Abb. 17**.

Die Bohrung mit dem $\varnothing 6,5$ mm für die Schraube M6x25 anbringen. Die 6 Bohrungen $\varnothing 5$ mm für die Nieten 4,8x12 anbringen, alternativ können Blechschrauben 4.8x22 verwendet werden, **Abb. 18, 19**.

Die Gelenkplatte erst mit M6x25 anschrauben, dann die Nieten befestigen, diese Befestigungsmittel sind im Lieferumfang.

Aus der Türdichtung muss im Bereich der Kugelgelenk-Aufnahme ein Stück ausgeschnitten werden, **Abb. 16**.

Die Türdichtung wieder aufstecken.

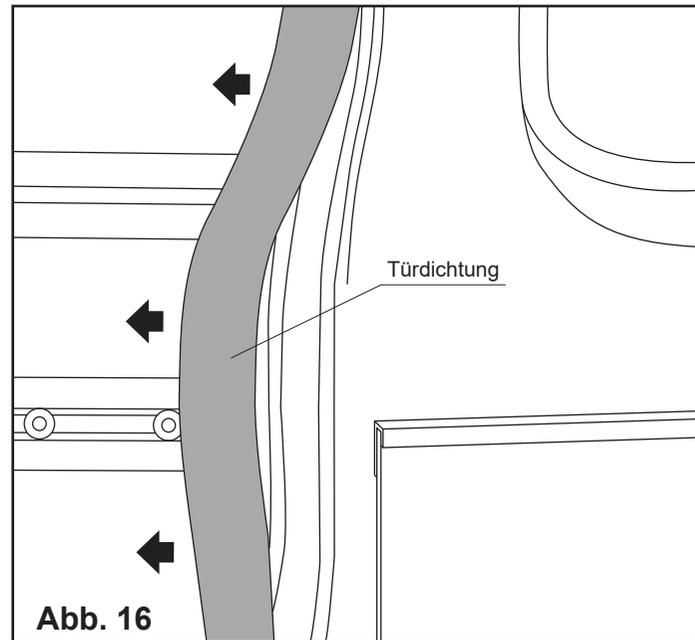


Abb. 16

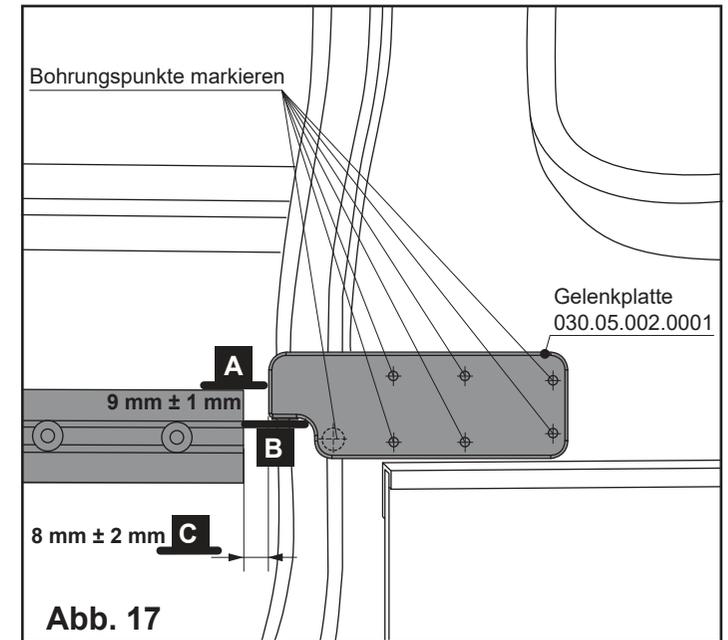


Abb. 17

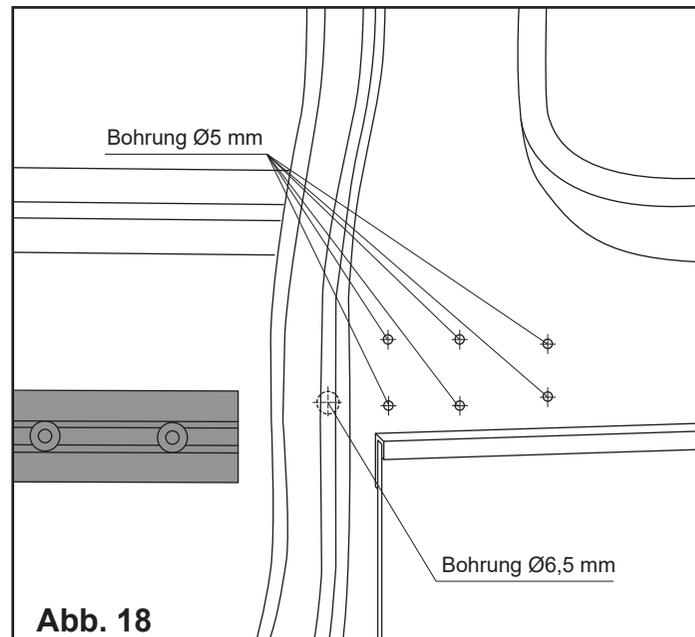


Abb. 18

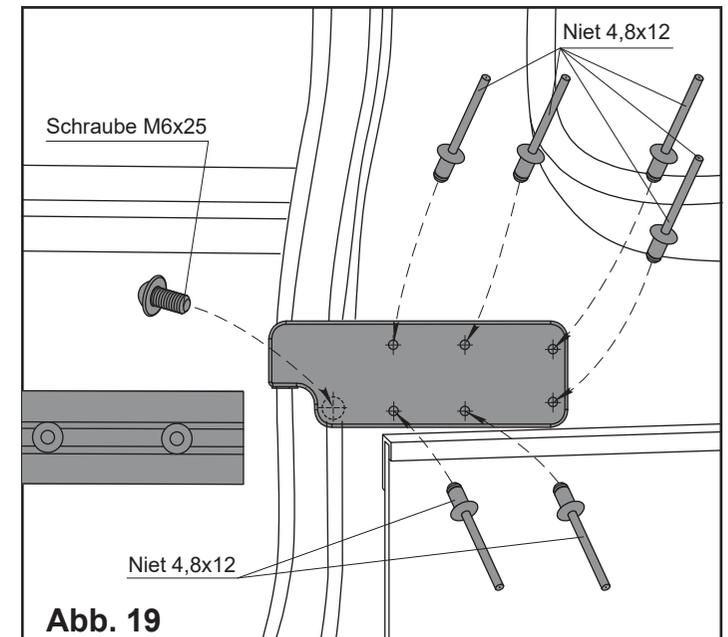


Abb. 19

6.10 Vorbereitung des Antriebs zur Montage

Das Kugelgelenk mit der Gelenkplatte verschrauben (SW14), **Abb. 20**.

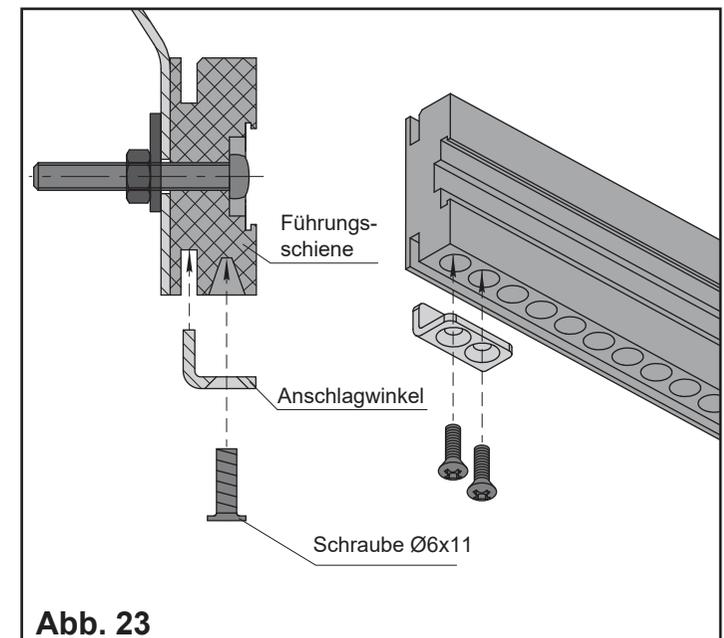
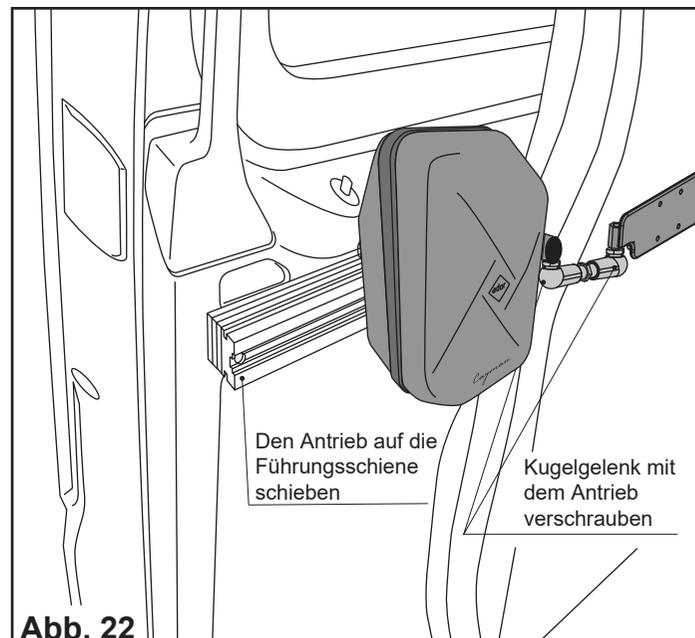
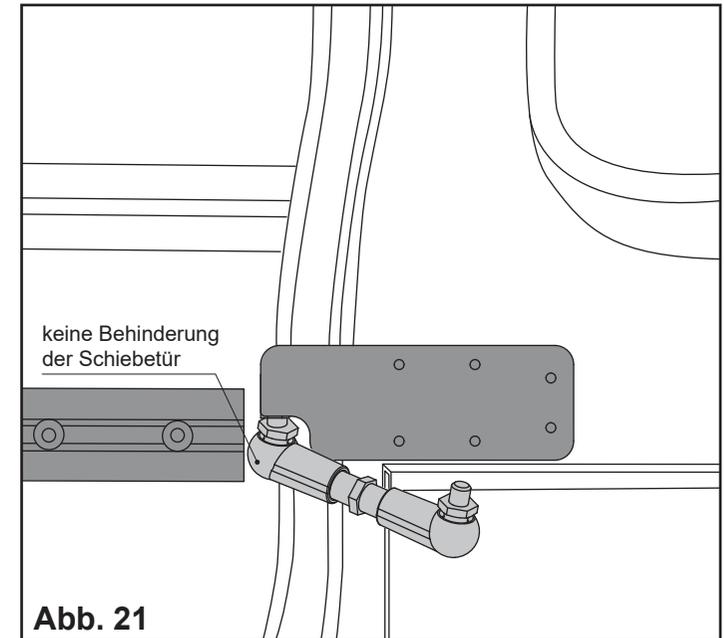
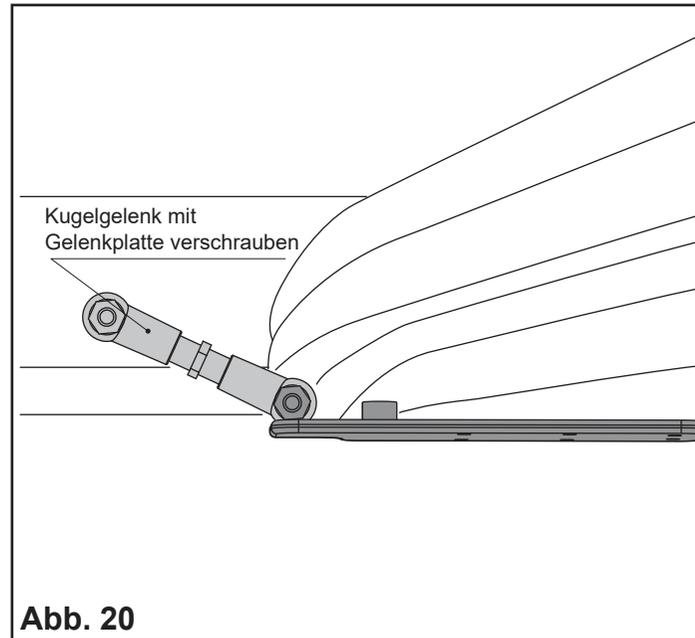
Die Tür von Hand schliessen.

Überprüfen, dass das angeschraubte Kugelgelenk die Türschliessung nicht behindert, **Abb. 21**.

Den Antrieb auf die Führungsschiene schieben, **Abb. 22**.

Den Antrieb mit dem Kugelgelenk verschrauben (SW14).

Für die gewünschte Endlage in Offenstellung den Anschlagwinkel einbauen. Falls notwendig können dazu zwei Bohrungen $\text{\O}3$ mm in die vorhandenen Bohrlöcher gebohrt werden, Bohrtiefe ca. 5 mm, **Abb. 23**.



7 Erstinbetriebnahme

7.1 Erstinbetriebnahme des Antriebs

Späne aus den Fugen der Führungsschiene entfernen, **Abb. 25**.

Den Antrieb mit der Steuerung verbinden, **Abb. 24**.

Die Sicherung 30A in den Sicherungshalter einstecken.
Die Steuerung löst einen Dauerton aus!

Die Bedientaste kurz drücken.

Die geöffnete Schiebetür wird nun vom Antrieb geschlossen und das Steuerung gibt alle 1 bis 2 Sekunden ein Tonsignal aus.

Die Bedientaste kurz drücken, um die Schiebetür zu öffnen. Die Tür wird dabei vom Antrieb bis zur eingestellten Öffnungsweite langsam geöffnet.

Ab jetzt ist der Schiebetürantrieb betriebsbereit.



Vor dem Ausbau des Antriebs bzw. Abschalten der Steuerung die Sicherung 30A aus dem Sicherungshalter ziehen.

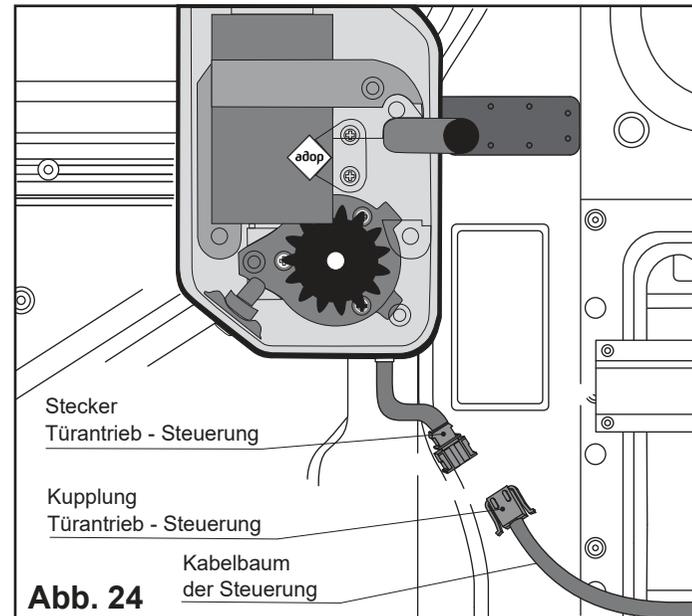


Abb. 24

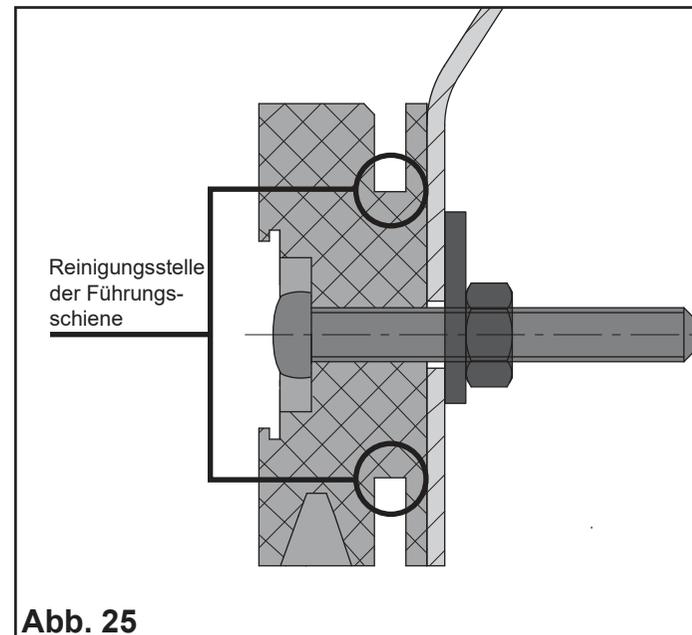


Abb. 25

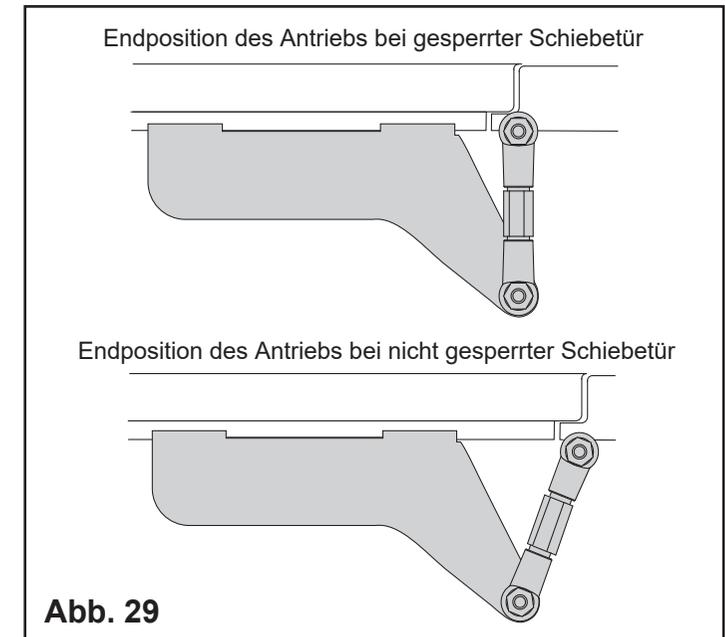
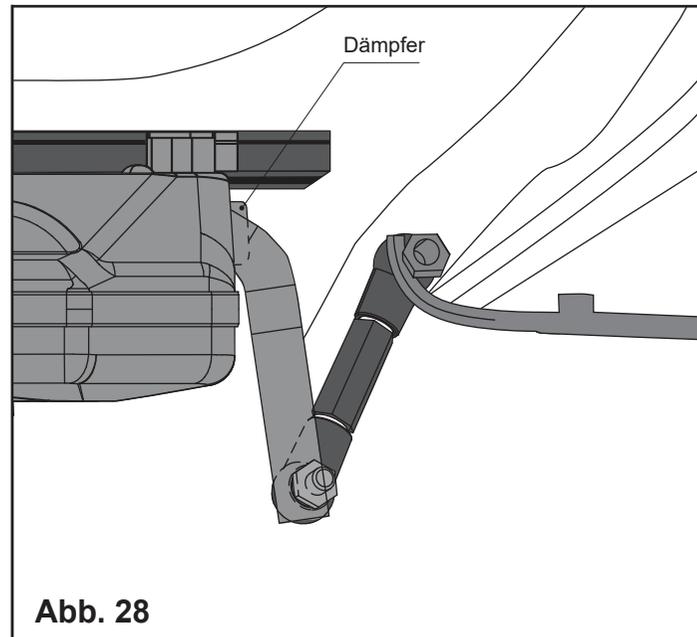
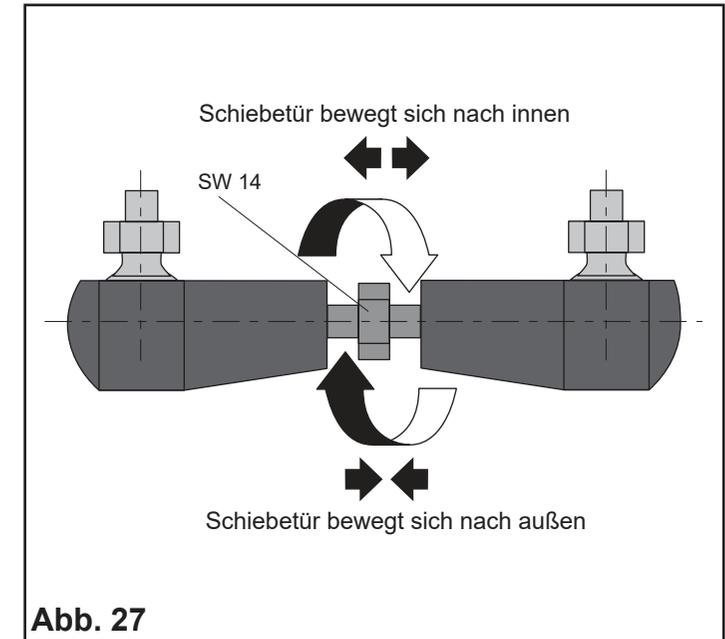
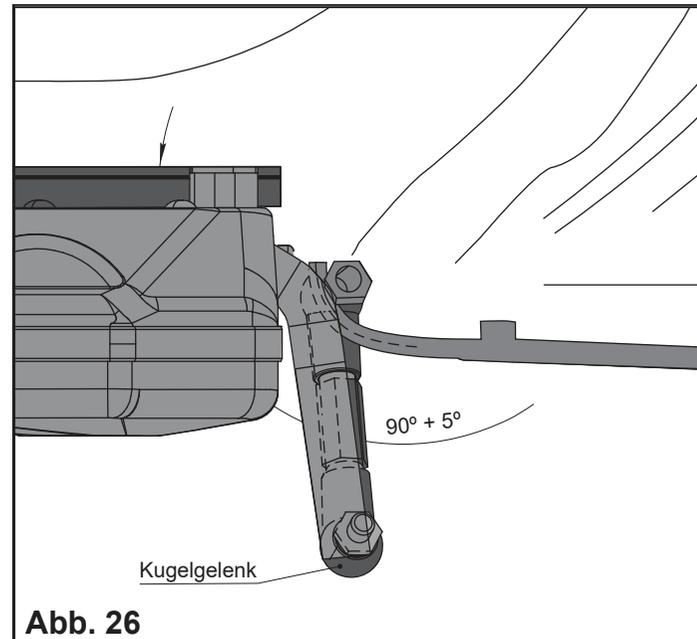
7.2 Einstellung des Antriebs

Zugeinstellung

Position des Kugelgelenks bei korrekt geschlossener Schiebetür wie bei **Abb. 26** angegeben.

Die Länge des Kugelgelenks (**Abb. 27**) so einstellen, dass die Schiebetür sauber an der Dichtung anliegt.

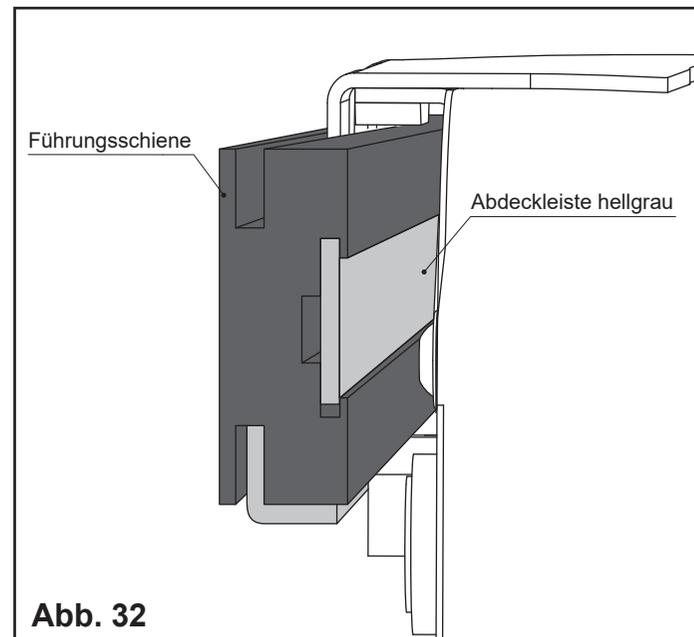
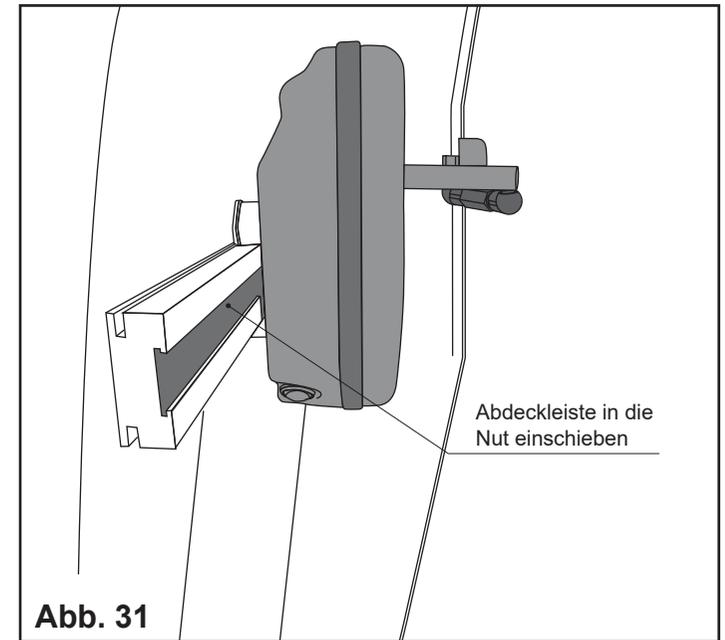
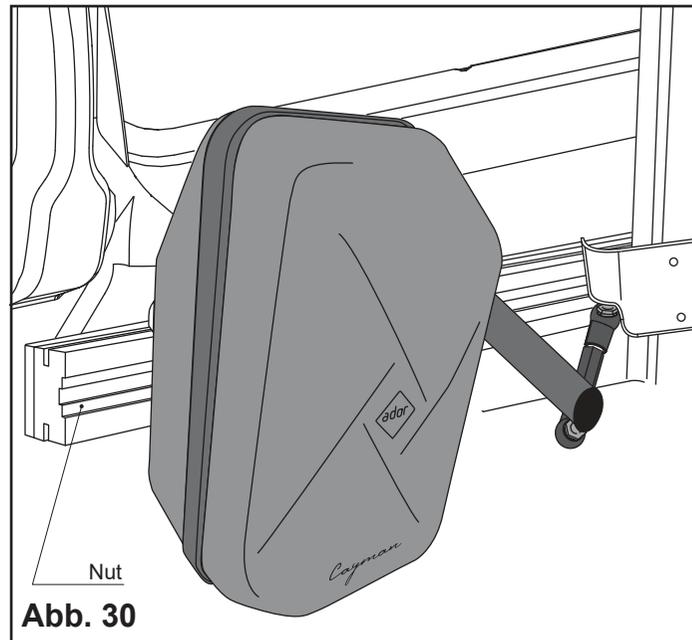
Bei korrekter Einstellung liegt die Gelenkstange dem Gummischlag am Antrieb an, **Abb. 28**.



7.3 Montage der Abdeckleiste

Die Abdeckleiste auf die Länge der Führungsschiene ablängen.

Die Abdeckleiste vorsichtig in die Nut der einschieben, **Abb. 31 und 32.**



7.4 Funktionen des Antriebs und Einstellung der Steuerung

SCHIEBETÜR ÖFFNEN / SCHLIESSEN

Die Bedientaste kurz, ~ 0,5 sec, drücken. Das Fahren der Schiebetür beginnt sofort nach dem Loslassen der Taste.

STOPPEN DER ÖFFNUNGSBEWEGUNG

Um die Schiebetür während der Öffnungsbewegung anzuhalten, muss die Bedientaste einmal kurz gedrückt werden. Beim erneuten Drücken der Bedientaste wird die Schiebetür wieder geschlossen.

STOPPEN DER SCHLIESSBEWEGUNG

Um die Schiebetür während der Schliessbewegung anzuhalten, muss die Bedientaste einmal kurz gedrückt werden. Die Schiebetür fährt unverzüglich in die Offenstellung.

AUTOMATISCHER RÜCKLAUF BEI DER SCHLIESSBEWEGUNG

Falls ein Zusammenprall mit oder das Einklemmen von Personen oder Gegenständen droht, stoppt die Schiebetür und fährt zurück in die Offenstellung.

EINSTELLUNG DER TÜRÖFFNUNGSWEITE

Die Schiebetür manuell öffnen und bis zur gewünschten Offenstellung bewegen. Jetzt die Bedientaste solange gedrückt halten, bis das Tonsignal zweimal ertönt, ~ 10 sec, dann die Taste loslassen.
Die neue Offenstellung ist abgespeichert.

Die Steuerung stoppt den Antrieb 20 mm vor dieser Offenstellung.
Empfehlung: die gewünschte Offenstellung um 20 mm weiter bewegen.

EINSTELLUNG DER TÜRSCHLIESSGESCHWINDIGKEIT

Drücken der Bedientaste bis das Tonsignal viermal ertönt, ~ 20 sec, dann die Taste loslassen.

ZUR VERRINGERUNG DER GESCHWINDIGKEIT ist es erforderlich, die Bedientaste mehrmals zu drücken, während die Schiebetür geöffnet wird.
Bei jedem Druck auf den Knopf wird die Geschwindigkeit um eine Stufe verringert.

ZUM ERHÖHEN DER GESCHWINDIGKEIT ist es erforderlich, die Bedientaste mehrmals zu drücken, während die Schiebetür geschlossen wird.
Bei jedem Druck auf den Knopf wird die Geschwindigkeit um eine Stufe erhöht.

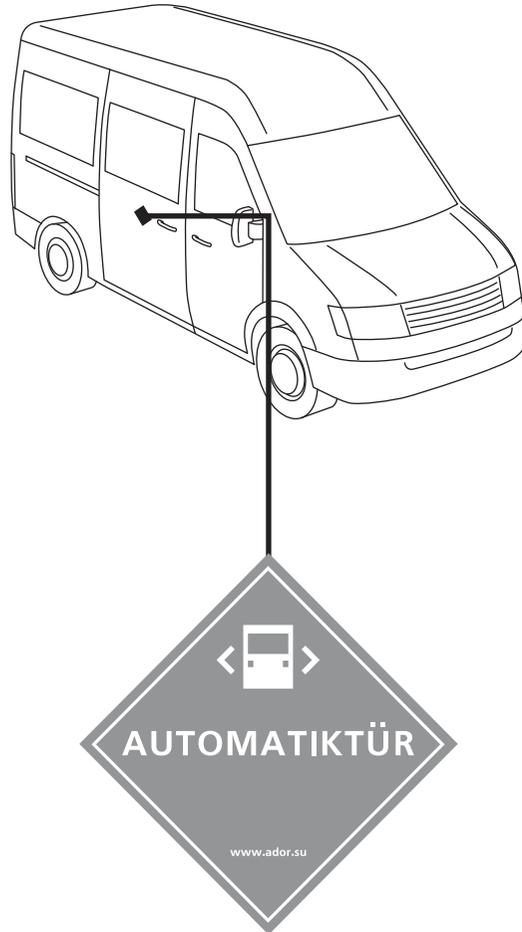
WERKSEINSTELLUNG WIEDERHERSTELLEN

Die Bedientaste solange gedrückt halten, bis das Tonsignal fünfmal ertönt, ~ 25 sec, dann die Taste loslassen.



Die Antriebseinstellungen werden bei Stromausfall auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

7.5 Informationsaufkleber



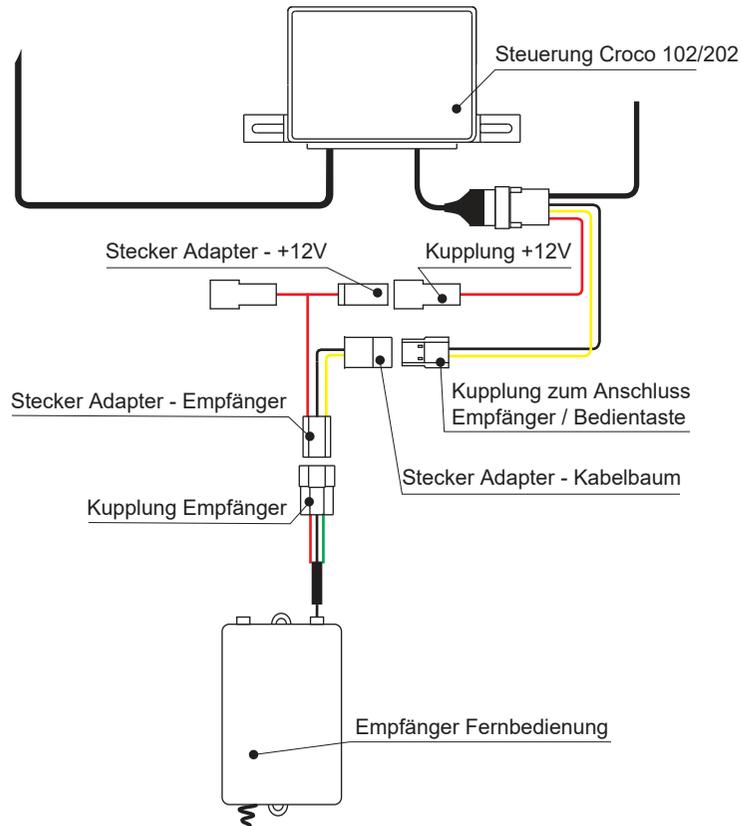
Ein selbstklebender Informationsaufkleber kann aussen an der Schiebetür angebracht werden, dass dieser gut sichtbar ist.

8 Optionales Zubehör

8.1 Fernbedienung

Mit dem Funk-Schlüssel können Sie die Schiebetür jederzeit betätigen.

Den Empfänger nahe der Steuerung ausreichend befestigen. Verbinden Sie die beiden Kupplungen des Kabelbaums mit den Steckern des Adapters. Die Kupplung des Empfängers mit dem Stecker des Adapters verbinden, wie abgebildet.



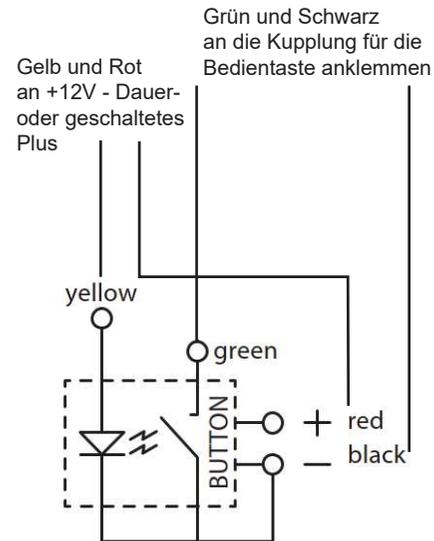
8.2 Touch Taster

Dieser Taster reagiert auf leichte Berührung.

In Bereitschaft leuchtet dieser GRÜN.

In Funktion leuchtet dieser ROT, keine weitere Berührung möglich.

Bohrung mit Ø22,5 mm

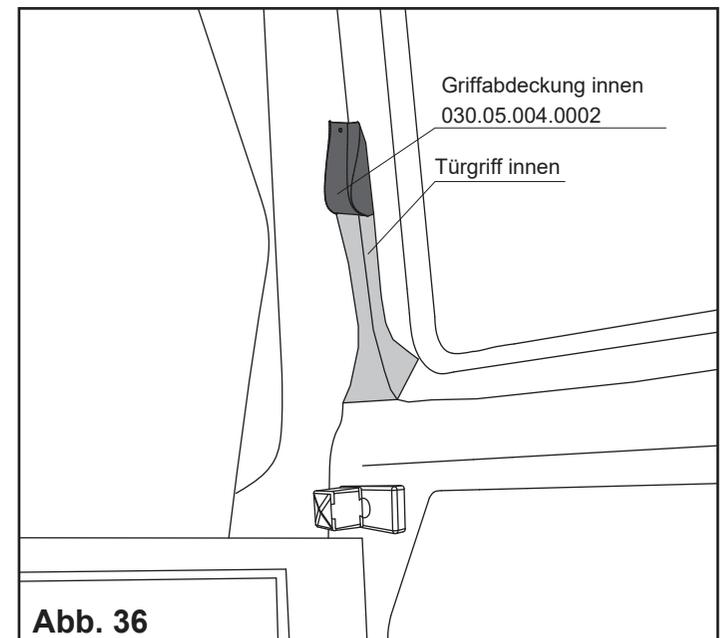
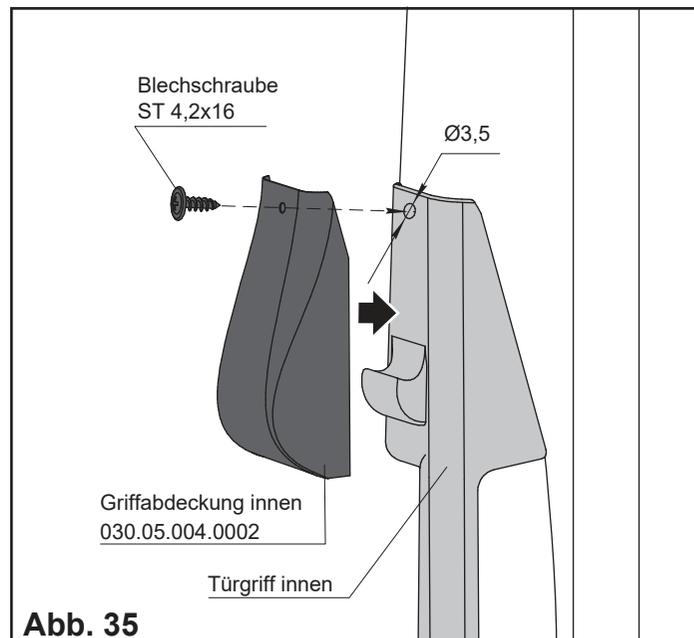
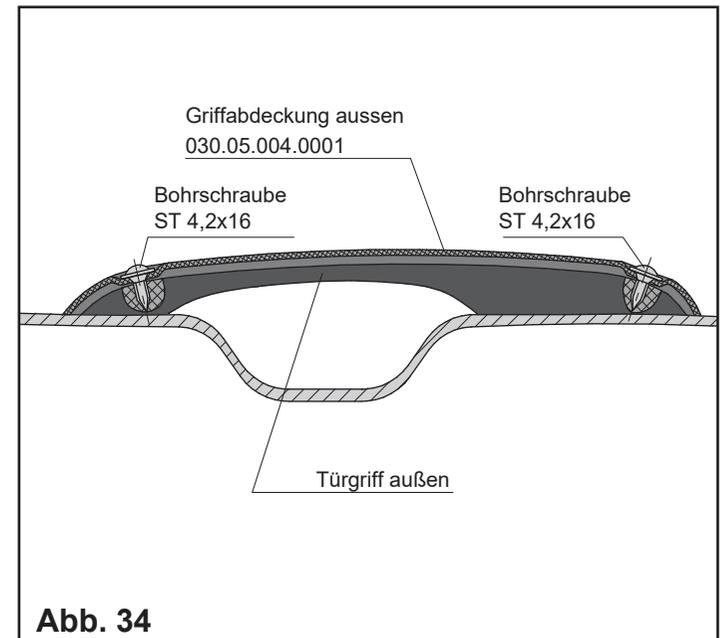
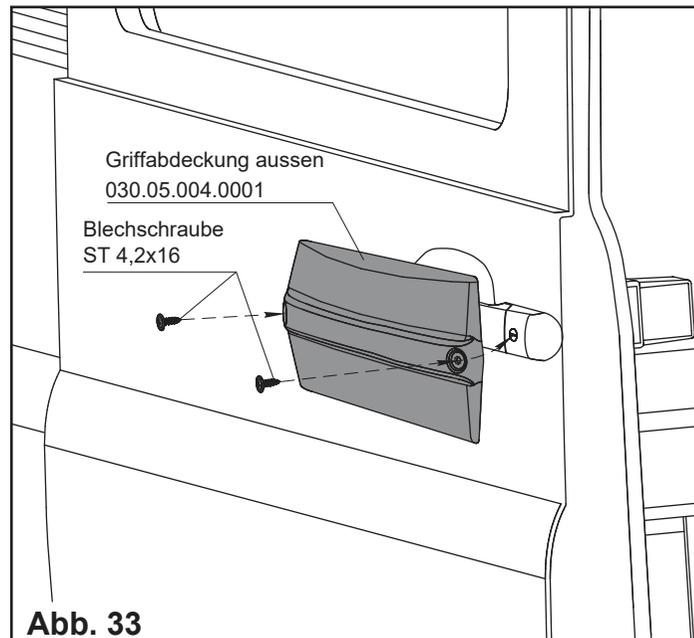


8.3 Abdeckung Türgriff aussen und innen

Setzen Sie die Griffabdeckung aussen auf den Türgriff, markieren Sie die zwei Bohrungen auf dem Türgriff. Bohren Sie zwei Löcher mit $\text{Ø}3,5$ mm in den Türgriff.

Schrauben Sie die Griffabdeckung mit zwei Blechschrauben 4,2x16 (im Lieferumfang) auf den Türgriff, wie in **Abb. 33** und **34** gezeigt.

Setzen Sie die Griffabdeckung innen auf den Türgriff, markieren Sie die Bohrung auf dem Türgriff. Bohren Sie ein Loch mit $\text{Ø}3,5$ mm in den Türgriff. Schrauben Sie den Abdeckung mit der Blechschraube 4,2x16 (im Lieferumfang) auf den Griff, wie in **Abb. 35** und **36** gezeigt.



8.4 Sicherheits-Kontaktleiste 030.18.000.0020 an Türkante

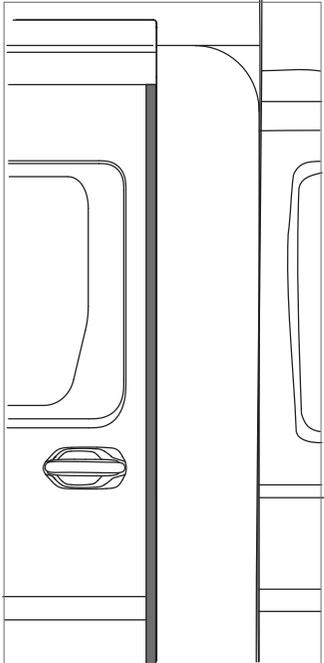


Abb. 37

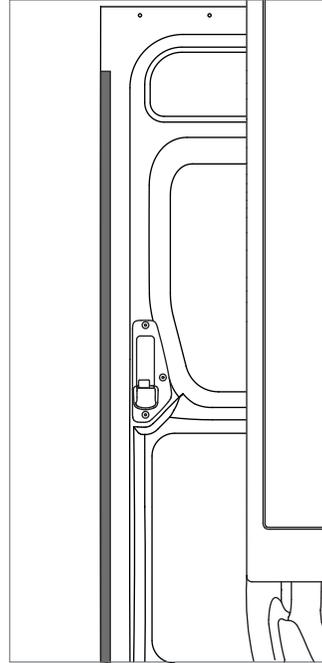


Abb. 38

Um die Sicherheits-Kontaktleiste zu montieren, entfetten Sie mit einem fettlöslichen Reiniger die äußere Schließkante der Schiebetür beidseitig.

Kleben Sie das doppelseitige Klebeband über die gesamte Länge jeweils auf die äußere und innere Kante (**Abb. 37, 38**)

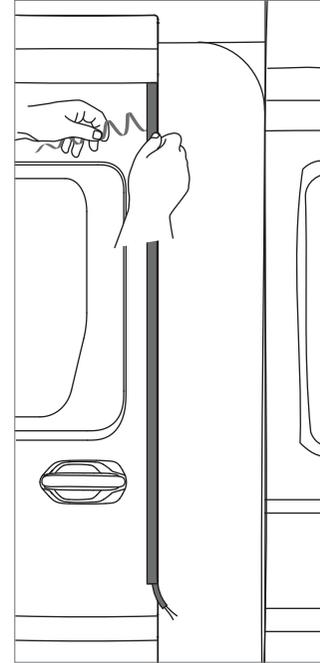


Abb. 39

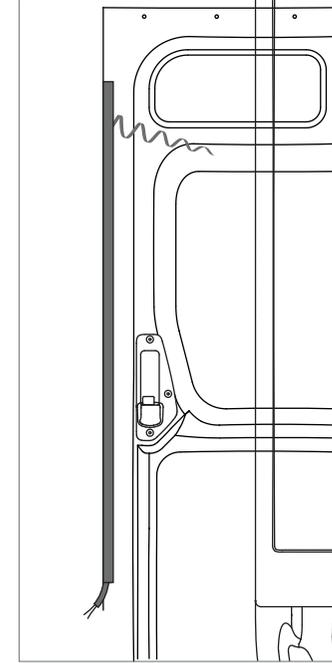


Abb. 40

Tragen Sie Primer (Haftvermittler) auf der Innenseite der Sicherheits-Kontaktleiste auf.

Schieben Sie die Sicherheits-Kontaktleiste über die Schließkante ohne die Schutzfolie zu entfernen.

Entfernen Sie dann vorsichtig die Schutzfolie des doppelseitigen Klebebands auf der Außenseite (**Abb. 39**) und drücken Sie die Sicherheits-Kontaktleiste fest an.

Führen Sie den gleichen Vorgang auf der Innenseite durch (**Abb. 40**).

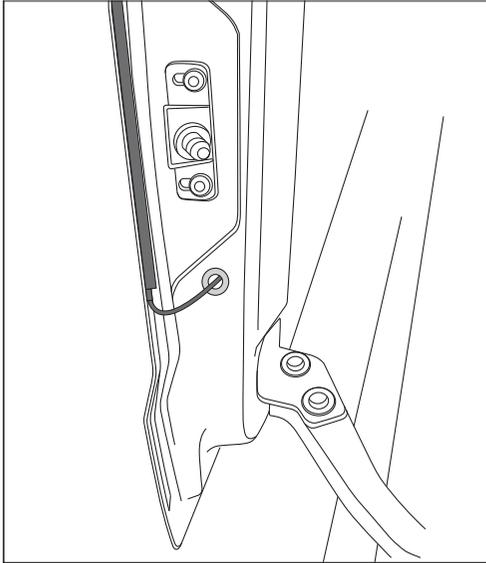


Abb. 41

Bohren Sie ein Loch (Bohrung mindestens $\varnothing 8$ mm für die Gummitülle) in die vordere Stirnseite der Schiebetür, um die Kabel der Sicherheits-Kontaktleiste durchzuführen und setzen Sie eine Gummitülle ein (**Abb. 41**). Verbinden Sie die Kabel der Sicherheits-Kontaktleiste mit den Kabeln der Kupplung, z.B. Wago-Klemme. Stecken Sie die Kupplung in den Stecker des Senders (**Abb. 42**). Den Sender an einer geeigneten Stelle mit doppelseitigem Klebeband befestigen, (**Abb. 43**).

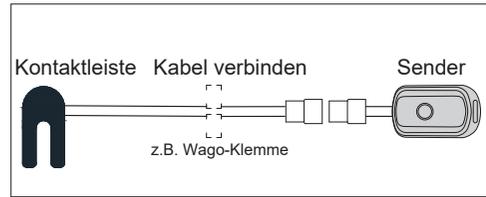


Abb. 42

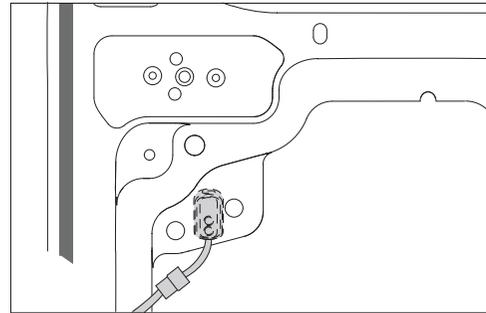


Abb. 43

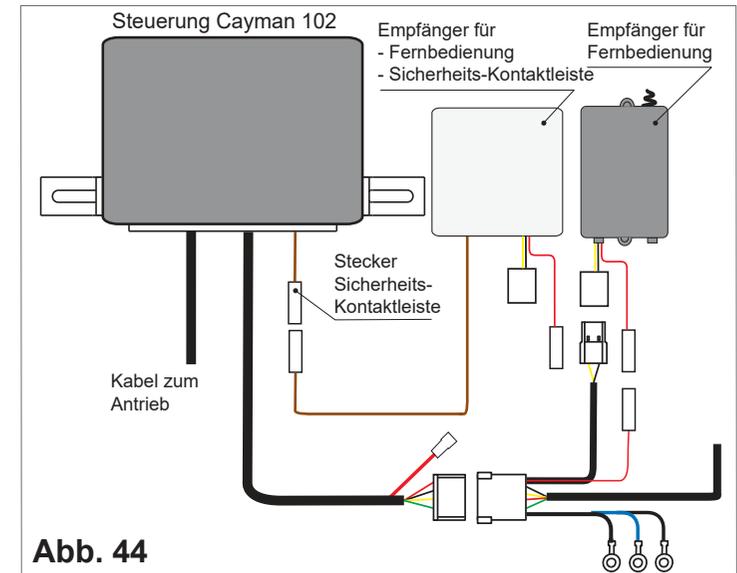


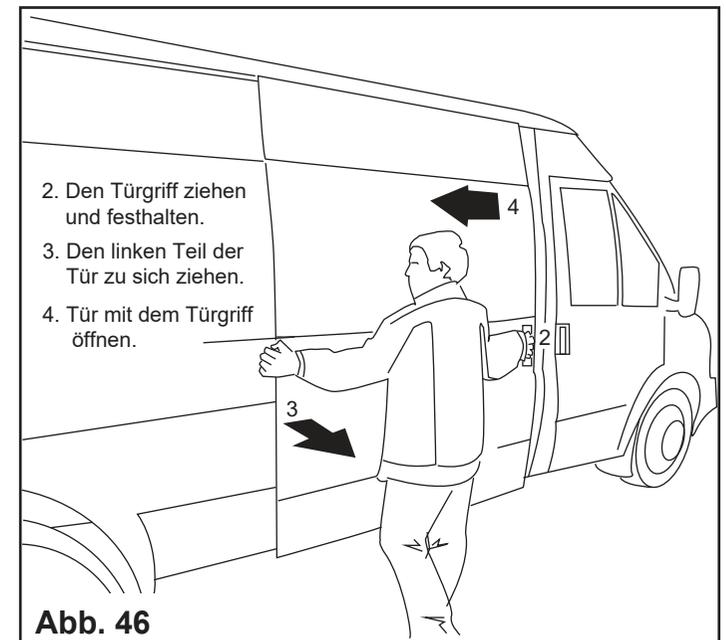
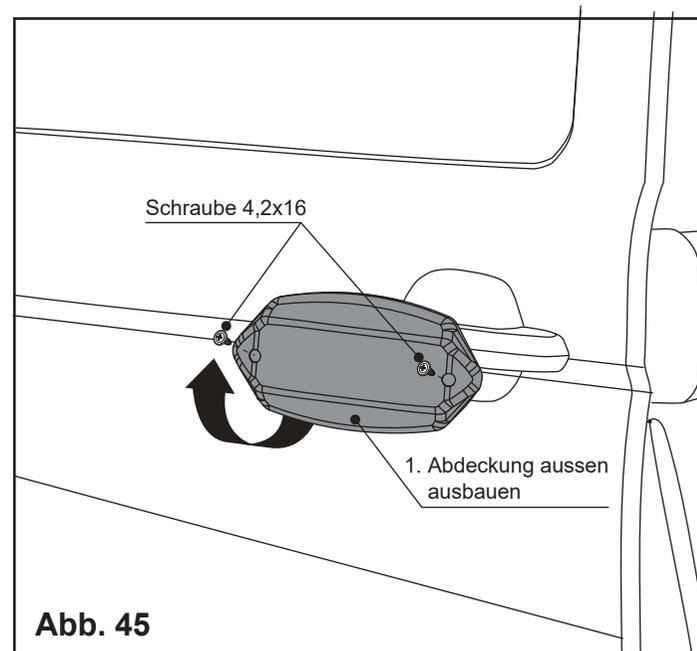
Abb. 44

Cayman 102: Schliessen Sie den entsprechenden Empfänger, wie in **Abb. 44** angegeben, an die Steuerung an.

9 Hinweise

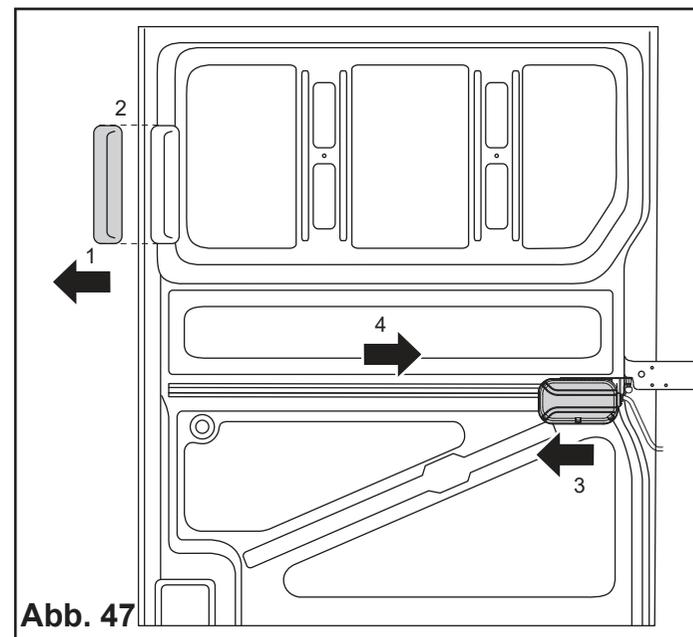
9.1 Not-Türöffnung von aussen

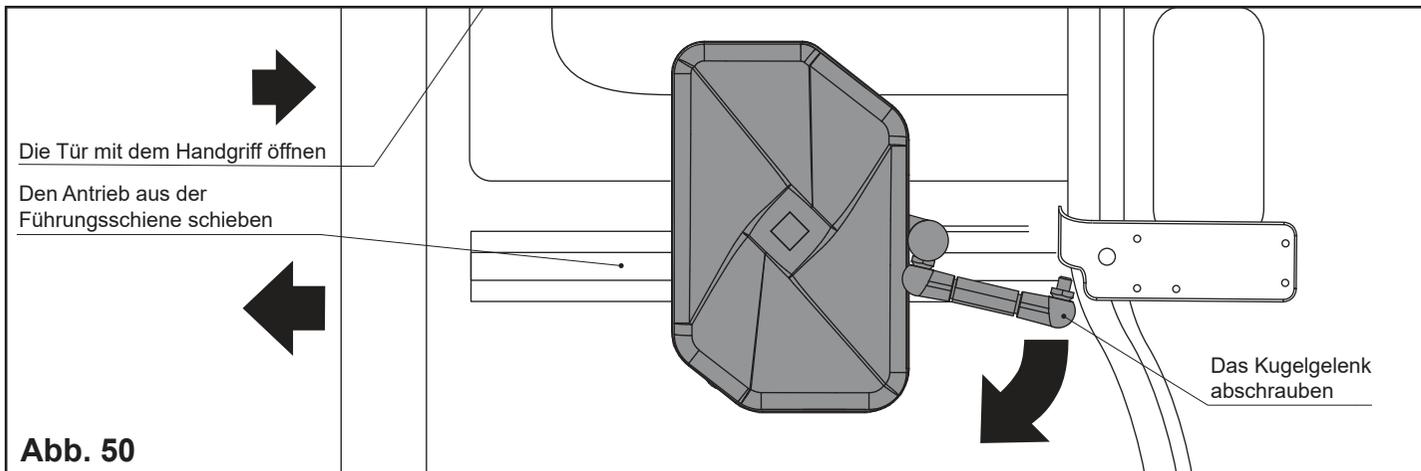
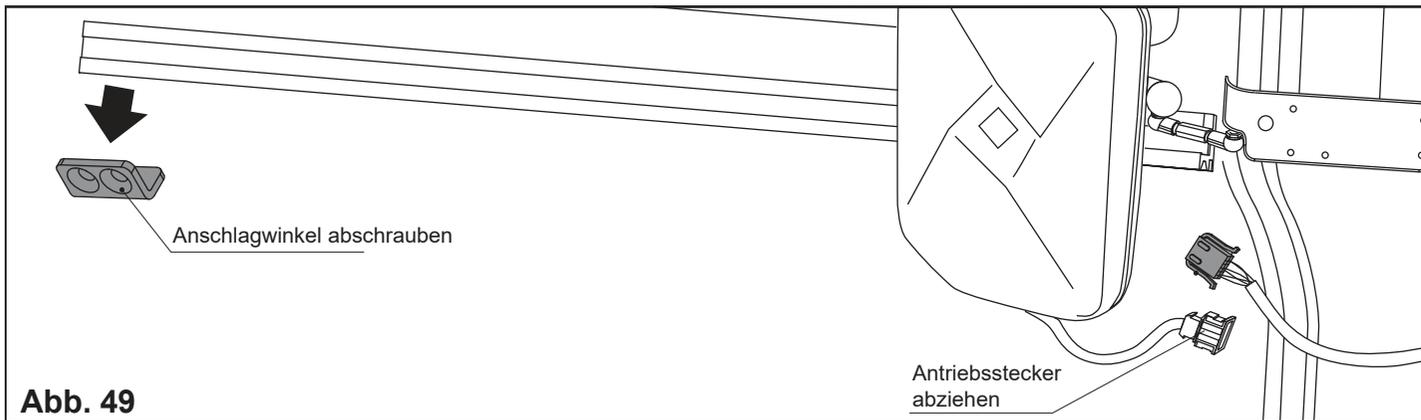
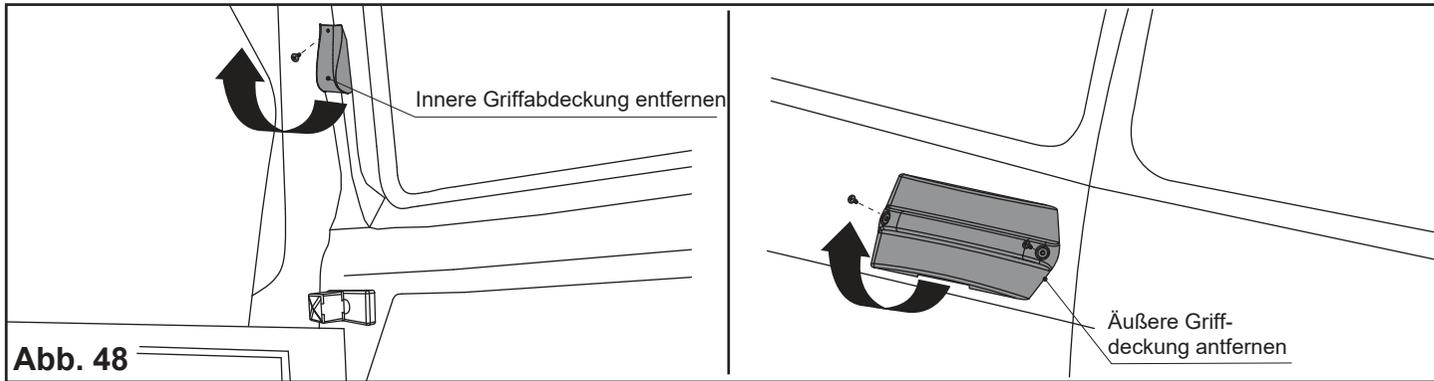
1. Die Abdeckung ausbauen, wenn vorhanden, **Abb. 45.**
2. Den Türgriff ziehen und festhalten, **Abb. 46.**
3. Den linken Teil der Tür zu sich ziehen, **Abb. 46.**
4. Die Tür mit dem Türgriff nach links öffnen, **Abb. 46.**



9.2 Not-Türöffnung von innen

1. Ziehen Sie die Abdeckung des Innengriffs ab, **Abb. 47.**
2. Drücken Sie auf den Knopf des Innengriffs und halten Sie ihn gedrückt, **Abb. 47.**
3. Den Antrieb schräg links nach aussen drücken, **Abb. 47.**
4. Die Tür mit dem Türgriff nach rechts öffnen, **Abb. 47.**



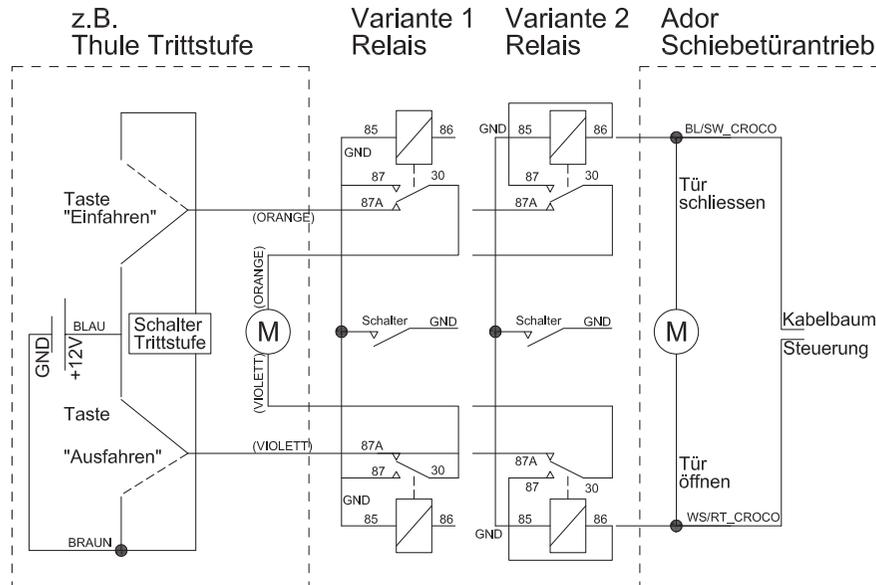


10 Demontage

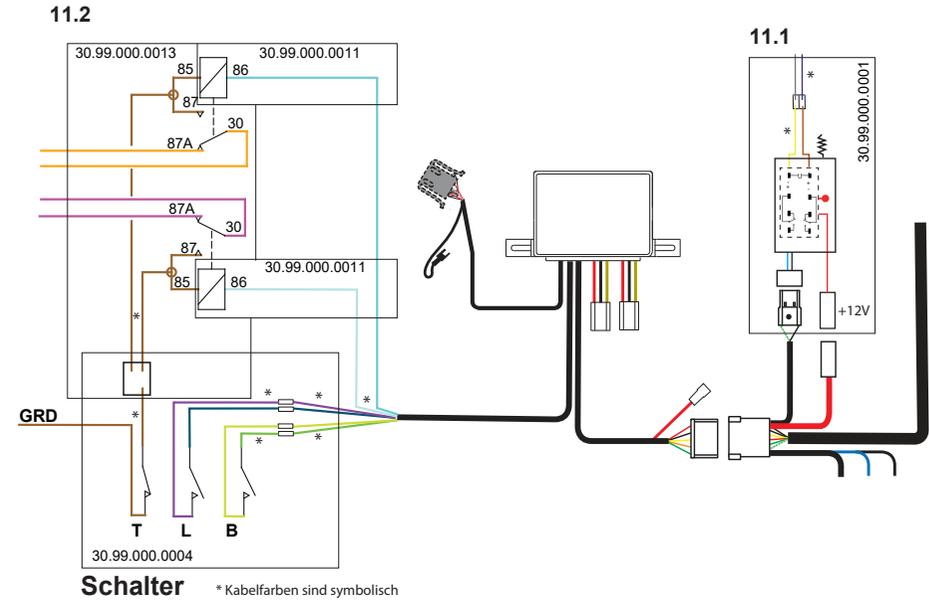
10.1 Antrieb

1. Die innere und äußere Griffabdeckung entfernen (**Abb. 48**).
2. Den Anschlagwinkel ausbauen (**Abb. 49**).
3. Den Antriebsstecker abziehen (**Abb. 49**).
4. Das Kugelgelenk abschrauben (**Abb. 50**).
5. Den Antrieb von der Führungsschiene ausbauen (**Abb. 50**).

11.2 Koppelung der elektrischen Trittstufe mit dem Ador Antrieb (30.99.000.0011 und 30.99.000.0013)



11.3 Anschlussplan der Erweiterungen



Über die Relais wird die Trittstufe abhängig von der Bewegung der Schiebetür geschaltet.

Mit einem Schalter können diese Relais geschaltet werden, um nicht bei jeder Bewegung der Schiebetür eine Bewegung der Trittstufe zu schalten.

Der Lieferumfang wird auf ihre Wünsche abgestimmt.

Wir empfehlen ihnen, uns ihren Schaltplan der Trittstufe zuzusenden.

Der Schaltplan zeigt 2 Varianten der Relais-Anschlüsse an den Schalter Trittstufe

i (Farbe) kann abweichen

Relais-Anschluss-Stecker Farbcodes:
30 - RD, 85 - BK, 86 - WH, 87 - BU, 87A - YE

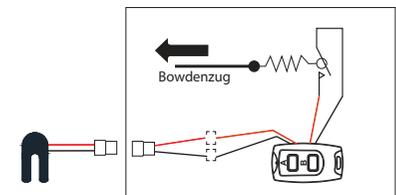
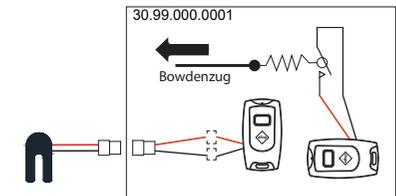
11.1 Sender-Varianten

Türgriffbetätigung hat einen Sender

Kontaktleiste hat einen Sender

Sender-Batterie: 2x CR2016

Türgriffbetätigung und Kontaktleiste haben einen gemeinsamen Sender



11 Informationen

Für Garantieansprüche und Serviceanfragen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretung in Deutschland.

Ador Deutschland
c/o BBT Sauer Ing.-Büro

Fellhornweg 24
89231 Neu-Ulm

+49 731 250 68 210
info@ador-eu.de
<https://ador-eu.de/>

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der zuständigen ADOR-Ländervertretung zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten.